

## Liebe Leserinnen und Leser!



Gibt es die Weiberfastnacht oder den Weiberfasching auch in Ihrer Gegend? Ganz bestimmt. Gemein ist allen Bräuchen an diesem Tag, dass den Frauen für einen Tag das Regiment überlassen wird. Diese Idee gibt es seit dem Mittelalter. In einer Zeit, als die Frauen den Männern in allem untergeordnet waren und die Männer über die Frauen die Vormundschaft ausübten, galt es als „verkehrte Welt“, wenn den Frauen die Macht zugestanden wurde.

Und wie ist es heute? Hat sich daran viel geändert? Wenn am Weiberfasching die Frauen an vielen Orten das Rathaus stürmen, dann finden sie dort mehrheitlich einen Bürgermeister und keine Bürgermeisterin vor. Fakt ist, es gibt mehr Bürgermeister in Großstädten, die

Thomas heißen als weibliche Bürgermeister. Schräge Welt, oder? Gefühlt leben wir als Frauen jeden Tag in einer verkehrten Welt.

Umso größer ist die Bedeutung unseres KDFB, einem Verband, der sich bundesweit für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Kirche, Gesellschaft und Politik stark macht. Gemeinsam können wir unsere Gesellschaft ein Stück weit besser machen! Auch wenn die Fortschritte mühsam sind und manchmal die Erfolge klein, sehen wir doch, es lohnt sich, gemeinsam dafür einzutreten. Machen Sie daher von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie am 23. Februar zur Bundestagswahl. Nur durch unsere Stimme haben wir die Möglichkeit, wirklich etwas zu verändern.

Derweil wollen wir die verrückte 5. Jahreszeit, wo man in Rollen schlüpfen und sich verkleiden kann, miteinander genießen und feiern. Die Weiberfaschingsveranstaltungen unserer Zweigvereine sind landauf landab beliebt und dafür bekannt, dass wir Frauenbund Frauen wissen, wie man Feste feiert und die Gemeinschaft pflegt.

Möge dieser Februar Ihnen nicht nur Spaß und Freude bringen, sondern auch die Gewissheit, dass Sie in der Gemeinschaft Gottes und unseres Verbandes geborgen sind.

*Ihre Annette Fischer, stellvertretende Diözesanvorsitzende*

## Nachruf Ilse Holdenrieder



Der Diözesanvorstand des KDFB Augsburg trauert um seine langjährige Bezirksleiterin und engagierte Mitglied Ilse Holdenrieder. Sie verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit Anfang Dezember im Alter von 77 Jahren. Durch ihr warmherziges

und anpackendes Wesen war sie im Vorstand und darüber hinaus sehr beliebt und anerkannt. Wir verlieren mit Ilse Holdenrieder eine bekannte Frauenbund-Persönlichkeit, die durch ihr Wirken große Spuren hinterlassen hat und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

### Herzlichen Glückwunsch den Zweigvereinen

#### Zum 110-jährigen Jubiläum

Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V. 19.03.

#### Zum 95-jährigen Jubiläum

Kochel 06.01.

#### Zum 70-jährigen Jubiläum

Buchenberg 09.01., Burgberg 30.01., Irsee e.V. 20.03.

#### Zum 50-jährigen Jubiläum

Deiningen 01.01., Weißensberg-Hergenweil 07.01., Kellmünz 23.01., Weiler 22.03.

#### Zum 45-jährigen Jubiläum

Amberg 28.02., Täferlingen 11.03., Weilheim St. Pölten 12.03.

#### Zum 40-jährigen Jubiläum

Unterbernabach 14.03.

#### Zum 30-jährigen Jubiläum

Hiltentfingen 22.03.





**DEMOKRATIE - ein großes Wort! Helfen Sie mit, unsere Demokratie zu schützen, zu stärken, zu leben. Jede/r von uns kann aktiv dazu beitragen, indem Sie ihre Stimme erheben, mehr denn je. Bitte gehen Sie ALLE zur Wahl.**  
**Silvia Lutz, stellvertretende Diözesanvorsitzende**

## Bereit für eine neue Aufgabe im Diözesanvorstand?



Foto: Florian Bachmeier, KDFB

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, in die Sie Ihre Kompetenzen, Begabungen und Talente einbringen können? Sie lernen gerne neue Leute

kennen und möchten gemeinsam etwas bewegen? Sie wollen die Stellung von Frauen in Gesellschaft, Politik und Kirche stärken? Sie arbeiten gerne ehrenamtlich und können zeitliche Möglichkeiten für die vielfältigen Aufgaben aufbringen? Dann kommen Sie zu uns in den Diözesanvorstand!

### Sie erhalten von uns

- kompetente Einweisung, Schulung und Fortbildung für die Ausübung des Amtes
- Unterstützung durch eine Geschäftsstelle mit neun hauptamtlichen Mitarbeiterinnen
- eine Aufwandsentschädigung
- die Erstattung von Fahrt- und Verpflegungskosten für Vorstandsaufgaben.

Zum Vorstand gehören neben der Vorsitzenden und vier Stellvertreterinnen beratend eine Geistliche Beirätin, ein Geistlicher Beirat und eine hauptamtliche Geschäftsführerin. Bei der kommenden Delegiertenversammlung stehen die Ämter von zwei Stellvertreterinnen zur Wahl. Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Amt oder über die Empfehlung einer geeigneten Person. Gerne beantworten wir vorab alle vorhandenen Fragen. Bitte melden Sie sich zeitnah, spätestens bis zum 1. März 2025, bei uns an der Diözesangeschäftsstelle.

**Ansprechpartnerin:** Dr. Evi Thomma-Schleipfer (frauenbund.geschaeftsfuehrung@bistum-augsburg.de, Tel. 0821 3166 3440).

## Frauenbundreise 2025: Zypern – Rendezvous der Götter und Kulturen

Vom 6. bis 13. September 2025 führt uns die diesjährige Frauenbundreise auf die „Insel der Götter“, Zypern. Ein Besuch dieser Insel ist wie eine Zeitreise durch die wechselvolle Geschichte der Kulturen und des Christentums: von den

längst vergangenen Mythen zu den archäologischen Monumenten des Altertums und Mittelalters bis hin zu dem sichtbaren Erbe der venezianischen Herrschaft. Von unserem Quartier im charmanten Küstenort Limassol aus erkunden wir auf Ta-

gesausflügen die gesamte Insel und besuchen auch die geteilte Hauptstadt Nicosia. Erleben Sie in schöner Gemeinschaft die wirklich vielfältigen Eindrücke einer einmaligen Insel!

Die Reise in Kooperation mit dem Bayerischen Pilgerbüro findet statt vom 6.-13.09.2025, die Kosten betragen 1 750 Euro inkl. Flug, Übernachtung im Doppelzimmer, Halbpension und aller Eintrittsgelder. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.frauenbund-augsburg.de](http://www.frauenbund-augsburg.de).

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 13. Juni 2025 unter [weiss@pilger.de](mailto:weiss@pilger.de).



Foto: Hiert Nils / unsplash

## Aktionen im Zweigverein Maria Thann

Mit einem besonders schönen Weihnachtsbasar in Wohmbrechts startete der Zweigverein Maria Thann in die Adventszeit: Ob Dekorations- oder Verkaufsteam, Kuchen- und Konfektbäckerinnen, Marmeladenköchin oder Magenbrotbäckerin: viele

Frauen waren am Gelingen des Basars beteiligt. Der Zweigverein präsentierte sein attraktives Angebot vor einer neuen KDFB Fahne und lockte so viele Interessierte an



den Stand, dass die Waren schon vor dem Ende des Basars ausverkauft war. Ein schöner Erfolg, umso mehr, da mit dem Erlös von 800 Euro die Kinderkrebshilfe in Ulm großzügige Unterstützung erfährt. Erst eine Woche vorher hatte der Zweigverein zur Wanderung durch eine wunderbare Vollmondnacht geladen, die ebenfalls ein schönes Gemeinschaftserlebnis war.

*Doris Speer, Schriftführerin ZV Maria Thann*

## Veranstaltungen Februar/März 2025

Informationen zu den Veranstaltungen: Tel. 0821/3166 3443 – Anmeldung ganz einfach online:  
www.frauenbund-augsburg.de



### **Die Pinke Couch: „Solidarität leben – Wie aus einer Idee eine Initiative wird“**

Online-Gesprächsrunde mit Jaqueline Flory, Gründerin der Initiative Zeltschule und Trägerin des Ellen-Ammann-Preises

**Montag, 24.02.2025, 20:00–ca. 21:00 Uhr,**  
online via Zoom

Referentin: Jaqueline Flory,  
Zugangsdaten unter: www.frauenbund-augsburg.de

### **Frauen und Finanzen: Thema Elterngeld und Elternzeit**

In diesem Seminar dreht sich alles um die Themen Elterngeld, Elterngeld(Plus), Partnerschafts(bonus)-Monate, Familiengeld, Mutterschutz, Mutterschaftsgeld und Elternzeit.

Referentin: Beatrice Mittler, Gründerin der Initiative „Eltern und Geld“

**Online via Zoom**

**Dienstag, 25.02.2025, 19:30–21:00 Uhr**

Kosten: 14 €, KDFB-Mitglieder 8 €

**Anmeldung bis: 14.02.2025**

### **Aschermittwoch für Frauen:**

#### **„Nach innen hinaus – Sehnsucht“**

Der eigenen Sehnsucht auf die Spur kommen, wieder neu entdecken, was uns von tief innen motiviert, uns für Gott öffnen, hinausgehen und Neues zu wagen – mit diesem besonderen Blick auf das, was uns bewegt wollen wir miteinander die Fastenzeit beginnen. Der Vormittag endet mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit Aschekreuz sowie dem Essen einer Fastensuppe.

**Augsburg:** Haus St. Ulrich, Kappelberg 1  
Referentinnen: Claudia Chmiel & Ruth Hoffmann

**Bernried:** Bildungsh. St. Martin, Klosterhof 8  
Referentin: Sr. Mechthild Hommel

**Buxheim:** Pfarrheim St. Ulrich, Kirchplatz 1  
Referentinnen: Sabine Feldmann & Johanna Reutemann

**Dillingen:** Festsaal Stanislaus, Georg-Schmid-Ring 1

Referentinnen: Elvira Blaha & Sr. Hedwig Runck

**Kempten:** Pfarrsaal St. Michael, Memminger Str. 115

Referentinnen: Judith Krug & Martina Schiller

**Neuburg:** Exerzitienhaus Maria Ward, An der Luisenhöhe 2

Referentin: Dr. Elisabeth Thérèse Winter

**Opfenbach:** St. Anna Haus, Kirchplatz  
Referentin: Elfriede Fischer

**Roggenburg:** Kloster Roggenburg / Pfarrsaal, Klosterstr. 3

Referentin: Ursula Lobmaier & Michela Mohr

**Mittwoch, 05.03.2025, 9:00–13:00 Uhr**

Kosten: 23 €, KDFB-Mitglieder 17 €

**Anmeldung bis: 16.02.2025**

### **Atempause in der Fastenzeit:**

#### **„Nach innen hinaus – Sehnsucht“**

Ergänzend zum Aschermittwoch findet in diesem Jahr eine „Atempause“ statt. An vier verschiedenen Orten wollen wir mit biblischen und geistlichen Impulsen sowie Schweigezeiten den Raum eröffnen, sich bewusst in den Blick zu nehmen und in sich hineinzuhören, wie Gott unsere Sehnsucht stillen möchte.

**Freitag, 28.03.2025, 14:30–17:00 Uhr**

**Tutzing,** Gästehaus Maria Hilf; Bahnhofstr. 3

Referentin: Ruth Hoffmann

**Mödingen,** Kloster Maria Medingen, Klosterstraße 4

Referentin: Sabine Feldmann

Kosten: 14 €, KDFB-Mitglieder 8 €

**Samstag, 29.03.2025, 14:30–17:00 Uhr**

**Augsburg,** Congregatio Jesu Augsburg, Frauentorstraße 26

Referentin: Sabine Feldmann

**Kaubeuren,** Crescentiakloster Haus Franziskus, Crescentiaplatz 2

Referentin: Claudia Chmiel

**Anmeldung bis: 07.03.2025**

### **Ostern entgegen:**

#### **„Nach innen hinaus – Sehnsucht“**

Wohin hat uns unsere Sehnsucht geführt, was ist uns verheißen- mit Impulsen, Austausch und Gebet wollen wir in Gemeinschaft von der Karwoche aus auf das Osterfest blicken.

**Dienstag, 15.04.2025, 19:30–20:30 Uhr,**

**Online via Zoom**

Referentin: Claudia Chmiel u.a.

Kosten: 5 € (kostenlos für Teilnehmerinnen von Aschermittwoch und Atempause)

**Anmeldung bis: 07.03.2025**

### **Mitgliederverwaltung leicht gemacht mit adebis**

Im Einführungsseminar erklärt Ihnen Software-Experte Albert Edmaier, wie Sie sich als Neueinsteigerin oder als Nutzerin mit der Software adebisVerein die Arbeit der Mitgliederverwaltung wesentlich erleichtern können.

In der Aufbauschulung lernen Sie, wie das

Programm noch intensiver für die Mitgliederverwaltung genutzt werden kann.

Beide Einheiten sind separat buchbar.

**Freitag, 14.03.2025,** Haus Katharina von Siena, Thommstraße 24 a, 86152 Augsburg

**Einführung: 9:00–12:30 Uhr**

**Aufbauschulung: 13:30–16:30 Uhr**

Referent: Albert Edmaier

Kosten: jeweils 10 €

**Anmeldung bis: 28.02.2025**

### **Leitung von Eltern-Kind-Gruppen: Vertiefungsseminar**

In diesem Seminar erhalten Sie Handreichungen zur Vermittlung des christlichen Jahreskreises. Sie entwickeln einen Hintergrund zum magischen Verständnis von Kindern und bekommen praktische Impulse zur Gestaltung von Ritualen im Rahmen der kirchlichen Feste.

**Dienstag, 18.03.2025, 19:30–21:00 Uhr,**

**Online via Zoom**

Referentin: Dr. Ursula Schell

Kosten: kostenlos

**Anmeldung bis: 27.02.2025**

### **Ayurveda-Kochkurs: Orient trifft Regio**

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Ayurveda und lernen Sie, wie man mit kleinen Schritten mehr Balance, Gesundheit und Genuss in den Alltag bringen kann. In Online-Workshop erfahren Sie die Grundlagen der ayurvedischen Ernährung und kochen anschließend ein wohltuendes, ayurvedisches Menü mit regionalen Zutaten.

**Samstag, 05.04.2025, 9–13:00 Uhr, Online via Zoom**

Referentin: Christine Berger

Kosten: 30 €, KDFB-Mitglieder 26 €

**Anmeldung bis: 15.03.2025**

### **Faszien Yoga für Frauen: „Entdecke Deine Flexibilität und Stärke“**

**Dienstags ab 08.04.2024 bis 10.06.2025 (10 Termine), 18:30–19:30 Uhr online via Zoom**

### **Yogakurs für Frauen „Frauenpower“**

**Dienstags ab 08.04 bis 10.06.2025 (10 Termine), 20–21 Uhr online via Zoom**

### **Yogakurs für Frauen „Entspannen und Loslassen“**

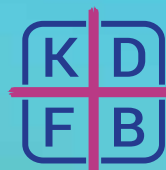
**Donnerstags ab 10.04 bis 12.06.2025 (10 Termine), 19–20 Uhr online via Zoom**

Referentin für alle Yogakurse: Claudia Sontheimer (HP, Yogalehrerin) Kosten: 80 €, KDFB-Mitglieder 60 €

**Anmeldung bis: 25.03.2025**



DIÖZESANVERBAND AUGSBURG



Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund




# 2025

## VERANSTALTUNGEN FRÜHJAHR / SOMMER

### APRIL 2025

<b>5.4.</b> Samstag	 Online via Zoom 9–13 Uhr	<b>Ayurveda Kochkurs „Orient trifft Regio“</b> Referentin: Christine Berger, Ayurveda-Expertin und Köchin	Kosten: 30 € KDFB-Mitglieder: 26 € zzgl. Kosten für Lebensmittel
ab <b>8.4.</b> Di.	 Online via Zoom 18.30–19.30 Uhr	<b>Yogakurse</b> (Referentin: Claudia Sontheimer, jeweils 10 Termine) <b>Faszien-Yoga für Frauen: „Entdecke Deine Flexibilität und Stärke“</b>	Kosten: 80 € KDFB-Mitglieder: 60 €
ab <b>8.4.</b> Di.	20–21 Uhr	<b>Yoga für Frauen „Frauenpower“</b>	
ab <b>10.4.</b> Do.	19–20 Uhr	<b>Yoga für Frauen „Entspannen und Loslassen“</b>	
<b>15.4.</b> Dienstag	 Online via Zoom 19.30–20.30 Uhr	<b>Ostern entgegen: „Nach innen hinaus“ – Sehnsucht</b> Referentinnen: Claudia Chmiel u. a. In Kooperation mit der Frauenseelsorge Augsburg	Kosten: 5 € kostenlos für Teilnehmerinnen der <b>beiden</b> Veranstaltungen von Aschermittwoch <b>und</b> Atempause
<b>29.4.</b> Dienstag	Blindheim 14–16.30 Uhr	<b>Bildungsnachmittag der Landfrauen</b> Vortrag zum Thema: „Ohne Wasser läuft nichts“ Referentin: Maria Leidemann Anmeldung: Elfriede Lochbihler (lochbihler.elf@gmx.de oder Tel. 08323 4350)	Kosten: 8 €
<b>29.4.</b> Dienstag	 Online via Zoom 19–20.30 Uhr	<b>Leitung von Eltern-Kind-Gruppen: Online-Treff</b> Referentin: Ulrike Naber	Kosten: keine

## MAI 2025

<b>5.5.</b> Montag	 <b>Online via Zoom</b> 20–ca. 21 Uhr	<b>Die Pinke Couch</b> Online-Gesprächsrunde zu einem aktuellen Thema Zugangsdaten unter: <a href="http://www.frauenbund-augsburg.de">www.frauenbund-augsburg.de</a>	Kosten: keine
<b>9./10.5.</b> Freitag/Samstag	<b>Exerzitienhaus Leitershofen</b>	<b>Künstlerische Biografiearbeit – Spurensuche im Lebenslauf</b> Referentin: Ina Walther, Biografiearbeiterin, Einzel- und Gruppenarbeit sowie Ausbildungskurse	Kosten: 205 € KDFB-Mitglieder: 190 € inkl. Unterkunft/Verpflegung
<b>29.–31.5.</b> Donnerstag bis Samstag	 <b>Ammergau</b>	<b>Über blühende Wiesen und steinige Wege – Dreitägiges Pilgern im Ammergau</b> Referentinnen: Claudia Chmiel, Ruth Hoffmann	Kosten: 90 € KDFB-Mitglieder: 70 € zzgl. Kosten Ü/F ca. 120 €

## JUNI 2025

<b>4.6.</b> Mittwoch	<b>Allgäu</b> 10–16 Uhr	<b>Bildungstag der Landfrauen im Allgäu</b> Gemeinsam die Region erleben Anmeldung: Elfriede Lochbihler ( <a href="mailto:lochbihler.elf@gmx.de">lochbihler.elf@gmx.de</a> oder Tel. 08323 4350	Kosten: 10 €
<b>4.6.</b> Mittwoch	<b>München</b> 10.30–16 Uhr	<b>Frauenbund engagiert. Besuch im Ellen-Amann-Haus</b> Referentinnen: Dr. Elfriede Schießleder, ehemalige Landesvorsitzende, und Daniela Loibl, Leiterin Kommunikation KDFB-Landesverband	Nur für KDFB-Mitglieder!
<b>5.6.</b> Donnerstag	 <b>Online via Zoom</b> 19.30–21 Uhr	<b>Pfingsten digital: Feuer und Flamme</b> Referentinnen: Claudia Chmiel u. a. In Kooperation mit der Frauenseelsorge Augsburg	Kosten: 5 €
<b>24.6.</b> Dienstag	<b>Zweigvereine vor Ort</b>	<b>Frauenfeuer zum Johannitag</b> Spiritualität und Gemeinschaft am Lagerfeuer	Kosten: keine
ab <b>24.6.</b> Dienstag	 <b>Online via Zoom</b> 19–20 Uhr	<b>Yogakurs für Frauen „Sommerflow“</b> Referentin: Claudia Sontheimer, 10 Termine	Kosten: 80 € KDFB-Mitglieder: 60 €
<b>28.6.</b> Samstag	 <b>Rund um den Bodensee</b>	<b>KDFB on Tour: Genuss und mehr am Bodensee</b> KDFB-Tagesfahrt in die Bodenseeregion Programm: Führung Burg Meersburg, Besuch Weingut Schmidt, Bodensee-Schiffahrt Abfahrtsorte: Kempten, Altusried, Kimratshofen, Frauenzell, Leutkirch, Wangen	Kosten: 85 €

## JULI 2025

<b>5.7.</b> Samstag	 <b>Franken</b>	<b>KDFB on Tour: Wein und mehr im Frankenland</b> KDFB-Tagesfahrt in die Region Unterfranken Programm: Abtei Münsterschwarzach, Verkostung Weingut Juliuspital Würzburg, Main-Schiffahrt Abfahrtsorte: Oettingen, Nördlingen, Fremdingen, Dinkelsbühl	Kosten: 80 €
<b>9.7.</b> Mittwoch	<b>Augsburg</b> 6 Uhr	<b>Frauenfriedenswallfahrt in der Ulrichswoche</b> Referentin: Ruth Hoffmann	Kosten: keine zzgl. Frühstück (optional)
<b>20.7.</b> Sonntag	<b>Rieden am Forggensee</b> 10.30–14.30 Uhr	<b>Frauenwanderung zum Apostelfest der Maria von Magdala</b> Referentinnen: Claudia Chmiel, Ruth Hoffmann	Kosten: 15 € KDFB-Mitglieder: 10 € zzgl. Verpflegung

## SEPTEMBER 2025

<b>6. – 13.9.</b> Samstag bis Samstag	 Zypern	<b>Frauenbundesreise Zypern: Rendezvous der Völker und Kulturen</b> Anmeldung bis: 13.6.2025	Kosten: 1.750 € inkl. Flug, Ü/HP Zuschlag EZ 250 €
<b>8.9.</b> Montag	Augsburg 10–16 Uhr	<b>Bildungstag der Landfrauen</b> Vortrag zum Thema: „Ohne Wasser läuft nichts“ Referentin: Maria Leidemann Anmeldung: Elfriede Lochbihler (lochbihler.elf@gmx.de oder Tel. 08323 4350)	Kosten: 10 €
<b>27.9.</b> Samstag	 Online via Zoom 9–13 Uhr	<b>Kompaktkurs: Leitung von Eltern-Kind-Gruppen</b> Online-Einführungsseminar Referentin: Ulrike Naber	Kosten: keine
<b>29.9.</b> Montag	 Online via Zoom 20–ca. 21 Uhr	<b>Die Pinke Couch</b> Online-Gesprächsrunde zu einem aktuellen Thema Zugangsdaten unter: <a href="http://www.frauenbund-augsburg.de">www.frauenbund-augsburg.de</a>	Kosten: keine
<b>29.9.</b> Montag	 Online via Zoom 19–21 Uhr	<b>Online-Schulung „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige von Menschen mit Demenz</b> 7 Termine jeweils Montag und Mittwoch am 29.9./1.10./6.10./8.10./13.10./15.10./20.10.	Kosten: keine
<b>30.9.</b> Dienstag	 Online via Zoom 19–20.30 Uhr	<b>Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen Online-Treff</b> Referentin: Ulrike Naber	Kosten: keine

## AUSBLICK OKTOBER / NOVEMBER 2025

<b>3. – 5.10.</b> Freitag bis Sonntag	 Montafon	<b>Spirituelle Bergauszeit für Frauen</b> Referentinnen: Ruth Hoffmann (DAV-Wanderleiterin, Geistliche Beirätin KDFB) Kerstin Mayer (DJK)	Kosten: 90 € KDFB-Mitglieder: 76 € zzgl. Kosten Ü/Verpflegung ca. 66 € DAV-Mitglieder: 46 €
<b>7.10.</b> Dienstag	Murnau 14 – 16.30 Uhr	<b>Bildungsnachmittag der Landfrauen</b> Vortrag zum Thema: „Ohne Wasser läuft nichts“ Referentin: Maria Leidemann Anmeldung: Elfriede Lochbihler (lochbihler.elf@gmx.de oder Tel. 08323 4350)	Kosten: 8 €
<b>17. Fr. Buchloe</b> <b>18. Sa. Bobingen</b> <b>19. So. Nördlingen</b>	<b>24. Fr. Ursberg</b> <b>25. Sa. Babenhausen</b>	<b>Lesereise mit Autorin Sarah Zöllner:</b> „Mütter. Macht. Politik – Ein Aufruf!“ Lesung mit Gespräch Referentin: Sarah Zöllner, freie Journalistin und Autorin	Kosten: 12 € KDFB-Mitglieder: 8 €
<b>21.10.</b> Dienstag	 Online via Zoom 19–20.30 Uhr	<b>Online Banking für Einsteigerinnen</b> Referent: Markus Borutta, Finanzreferent VSB	Kosten: 14 € KDFB-Mitglieder: 8 €
<b>25.10.</b> Samstag	Augsburg 9.30–16.30 Uhr	<b>Machtvoller Auftritt – Leichtigkeit, Ausstrahlung und Präsenz für repräsentative Aufgaben</b> Referentin: Helga Schuster, Künstlerin und Kulturpädagogin	Kosten: 40 € inkl. Verpflegung Nur für KDFB-Mitglieder!
<b>28.11.</b> Freitag	Friedberg	<b>Lange Nacht in den Advent</b> Referentinnen: Claudia Chmiel u. a.	

### Weitere Informationen und Anmeldung

[www.frauenbund-augsburg.de](http://www.frauenbund-augsburg.de)

E-Mail: [frauenbund.veranstaltungen@bistum-augsburg.de](mailto:frauenbund.veranstaltungen@bistum-augsburg.de)

Tel. 0821 3166 3443





Hier finden Sie auch

- jeweils aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen
- Online-Anmeldung zu allen Kursen

Bildungswerk des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB),  
Diözesanverband Augsburg e.V.  
Kitzenmarkt 20/22, 86150 Augsburg

Tel. 0821 3166 3441, Fax 0821 3166 3449

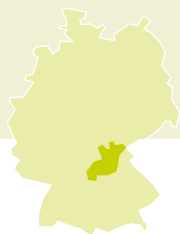
E-Mail: [frauenbund@bistum-augsburg.de](mailto:frauenbund@bistum-augsburg.de)  
[www.frauenbund-augsburg.de](http://www.frauenbund-augsburg.de)

 FrauenbundAugsburg  
 frauenbund\_augsburg



Frauenbildung Bayern





Im September folgten einige Frauen des Zweigvereins KDFB Bamberg-Obere Pfarre einer Einladung von Missio nach München. Nach einem herzlichen Empfang erlebten wir eine beeindruckende Führung in der Missio-Kapelle, dem Herzstück des Hauses. Die Einrichtung besteht aus Holzskulpturen, die von einer Schnitzerschule aus Malawi, Südafrika entworfen und in dreijähriger Arbeit fertiggestellt wurden. Sie zeigen christliche Motive einer anderen Kultur. So ist der Kapellenraum als heiliger Wald gestaltet. Er versteht sich als Ort des Lebens für Pflanzen, Tier und Mensch. Ein Beispiel modernen Missionsverständnisses: Christliche Werte verbinden sich mit dem Leben dieses afrikanischen Volkes. Im Anschluss gab Frau Rusling Einblick in die engagierte Arbeit dieses internationalen katholischen Missionswerkes. In der Diskussion konnten viele Unklarheiten zur Auswahl, Durchführung, Betreuung und Finan-



Foto: Milutzki

zierung von Projekten geklärt werden. Im Weltmissionsmonat Oktober war 2024 der Blick auf Frauen in Papua/Neuguinea gerichtet. Eine Referentin, die kurz vorher dieses Land besuchte, berichtete vom Leben und der Notlage der Einheimischen. Aus unserer Pfarrei lebte und arbeitete Frau Dr. B. Bauer einige Jahre als Frauenärztin dort, weshalb unser Interesse besonders ge-

weckt war. Gerne spendeten die Frauenbündlerinnen für ein Frauenhaus, das gerade im Aufbau ist. Kultureller Abschluss war der Besuch der Bürgersaalkirche mit dem Grab von Pater Rupert Mayer. Ein kleiner Stadtbummel rundete den Tag ab, bevor es mit dem Zug wieder heimwärts ging.

**Brigitte Milutzki,**  
KDFB Bamberg-Obere Pfarre

## Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum



Wir freuen uns mit Ihnen und gratulieren den Frauen des **Zweigvereins Erlangen-Büchenbach** zum 70-jährigen, den Frauen im **Zweigverein Hof-Bernhard Lichtenberg** zum 60-jährigen sowie den Frauen im **Zweigverein Bamberg-Obere Pfarre** zum 40-jährigen Jubiläum.

**Vielen Dank für Ihre Treue zum Verband,** die eingebrachte Zeit und das für uns alle so wichtige Engagement!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für die kommenden Jahre!

## Frauen.Macht.Veränderung.

Zum Fest der Bistumspatronin, der heiligen Kunigunde, laden wir Sie ganz herzlich ein, am Samstag, 8. März nach Bamberg zu kommen. Das Ökumenische Frauenfest steht in diesem Jahr im Zeichen des Internationalen Frauentages. Das Motto „Frauen.Macht.Veränderung“ sowie die angebotenen Workshops tragen dem Rechnung. Nähere Infos zum Programm am Nachmittag im Februar auf unserer Homepage, der APP „dvbamberg.meinkdfb.digital“ oder per Flyer über Ihren Frauenbund. Das Fest beginnt im Bamberger Dom um 09:30 Uhr mit der Feier des Pontificalgottesdienstes mit Erzbischof Herwig Gössl und der Evangelischen Dekanin Sabine Hirschmann. Ab 12:00 Uhr geht es im Stephanshof weiter. Sie wünschen ein Mittagessen? Gerne. Bitte melden Sie sich bis zum 24. Februar an. Die szenische Lesung mit Ursula Gumbsch „Pfeif auf den Märchenprinzen“ rundet einen perfekten Tag ab.

**Wir freuen uns auf Sie!**

*Ihr Ökumenisches Team Kunigunde*



## Die Würde der Frauen und Mädchen ist unantastbar – Infoveranstaltung zum „Frauennotruf Erlangen“



Foto: Christiane Weiß

Im November lud der Frauenbund zur Infoveranstaltung ins Adelsdorfer Pfarrzentrum ein. Helga Kießling begrüßte als Referentin Claudia Siegritz, die seit 35 Jahren beim „Frauennotruf Erlangen“ tätig ist. Frau Siegritz schilderte, wie aus einer feministischen Initiative 1987 der Verein „Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e.V.“ entstand. Anfangs mit minimaler Unterstützung gestartet, hat sich die Einrichtung über die Jahre zu einem professionellen Beratungszentrum entwickelt, das von Stadt, Landkreis, Freistaat und Spenden getragen wird. Mit einem engagierten Team von Fachkräften bietet der Frauennotruf heute ein breites Spektrum an Beratung, Prävention und vertraulicher Spurensicherung für Opfer sexualisierter Gewalt. Besonders betont wurde die zunehmende Bedeutung von Prävention, auch im digitalen Raum, wo junge Mädchen und Jungen immer früher mit verstörenden Inhalten konfrontiert werden. Schulen und Jugendclubs suchen hier vermehrt die Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle. Die Teilnehmerinnen zeigten sich teils überrascht und betroffen von den geschilderten Herausforderungen. Ein Blick ins Adelsdorfer Amtsblatt offenbarte, dass die Notrufnummer des Frauennotrufs dort neben anderen Notfallnummern abgedruckt ist – ein wichtiger, aber oft unbemerkter Service. Die Veranstaltung verdeutlichte, wie essenziell solche Infoabende sind, um das Bewusstsein zu schärfen. Im Mittelpunkt stand der persönliche Austausch in Gruppen, der Raum für lebhaftes Diskussions und vertrauliche Fragen ließ. „Diesen Abend möchten wir nicht missen“, so das Fazit der Teilnehmerinnen, die die Erkenntnisse in ihrem Umfeld weitergeben wollen. Mit Infomaterial, einem süßen Dankeschön von Helga Kießling und einer Spende des Frauenbundes an den Frauennotruf klang der Abend aus.

*Christiane Weiß, KDFB Adelsdorf*

### Wir laden Sie herzlich ein..



Ausführliche Beschreibungen der Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.frauenbund-bamberg.de](http://www.frauenbund-bamberg.de). Oder Sie rufen bei uns an ☎ 0951 502-3662. Wir schicken Ihnen gerne die Einladung im Papierformat zu.

#### **Pray & Qigong**

Ein bewusster Start in die neue Woche

**jeweils So., 16.02. / 16.03.2025**

Orte: Markt Bibart; 10:30 Uhr, Kath. Kirche, Wort-Gottes-Feier, 11:30 Uhr Pfarrsaal St. Marien, Qigong

Referentin: Dr. Andrea M. Friedrich, Kursleiterin der Deutschen Qigong Gesellschaft e.V.

#### **Freude & Glück – Begleiter zu allen Lebzeiten?!**

**Do., 20.02.2025; 19:00 bis 21:00 Uhr – online mittels Zoom**

Referentin: Waltraud Eichinger, Auerbach

#### **Frauen.Macht.Veränderung**

**Ökumenischer Kunigundentag in Bamberg**

**Sa., 08.03.2025**

Orte: 09:30 Uhr, Dom, Pontificalgottesdienst, 14:00 Uhr, Stephanshof, Frauenfest

Einfaches Mittagessen nach Anmeldung per E-Mail an [ordensreferat@erzbistum-bamberg.de](mailto:ordensreferat@erzbistum-bamberg.de)

#### **Nimm Dein Leben in die Hand**

**Do., 20.03.2025; 18:00 Uhr**

Ort: Pfarrheim Schlüsselau, 96158 Frensdorf

Referentinnen: Stefanie Lunz, Adelheid Rattel – Bay. Landfrauenvereinigung im KDFB e.V., Röbersdorf

Kostenbeitrag: für kleinen Imbiss Euro 5,00

#### **Frauenbund engagiert. Besuch im Ellen-Ammann-Haus**

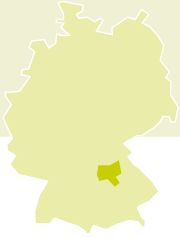
Tagesfahrt nach München

**Termin: Do., 03.04.2025**

### Trauer um Ruth Schönfelder

Der KDFB Diözesanverband Bamberg trauert um sein Ehrenmitglied Ruth Schönfelder, die im Oktober 2024 verstorben ist. Sie engagierte sich tatkräftig mit gut überlegten Ideen in zahlreichen Gremien des Verbandes. So trug sie wesentlich zur Weiterentwicklung des Frauenbundes bei. 1992 erhielt Ruth Schönfelder für ihren herausragenden Einsatz im Verband die Lapislazuli-Nadel, die höchste Auszeichnung, die der KDFB zu vergeben hat. Wir danken Ruth Schönfelder für ihr segensreiches Wirken für den Frauenbund und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.





## Termine im Februar / März 2025

### Einführung in den WGT 2025 Cookinseln

Sa. 01.02.25, 10-16 Uhr

Ort: Pleinfeld, Kolpingsaal, Kirchenplatz 7

### Frauenfilmabend mit Titel "Anora"

Di. 11.02.25, 20 Uhr

Ort: Eichstätt, Filmstudio Eichstätt, Altes Stadttheater

### Wertschätzung – für sich selbst

Sa. 15.02.25, 9-16 Uhr

Ort: Ingolstadt, Kath. Pfarrheim St. Anton

Referentin: Andrea Nitzsche aus Regensburg

### Humor - eine Lebenskraft

Mi. 26.02.25, 18.30 Uhr

Ort: Nürnberg-Altenfurt, Kath. Pfarrheim

Referent: Andreas Schock aus Ellingen

### „Osterfasten“ Online-Heilfastenkurs nach Dr. Buchinger

Mo. 10.03.25 Einführung

Fr. 14.03.25 Vorbereitung: Glaubern & Einstieg

Mo. 17.03.25 Begleitung

Mi. 19.03.25 Begleitung

Do. 20.03.25 Aufbau- & Ernährung nach dem Fasten

Online per Zoom-Konferenz jeweils 19.00 – 20.30 Uhr

Referentin: Gerlinde Brandl aus Pentling

### Wie neugeboren durch Fasten

Fr. 21.03.25, 19 Uhr

Ort: Waldkirchen, Kath. Pfarrheim

Referentin: Gerlinde Brandl aus Pentling

### Zweitägige Exerzitien: In der Stille wartet Gott auf Dich!

Sa. 22.03. – So. 23.03.25, Sa. Beginn 10 Uhr, So. Ende ca. 15 Uhr

Ort: Berching; Klosterbetrieb Plankstetten GmbH

Referent: Diözesanbeirat Dr. Anselm Blumberg aus Eichstätt

### Bezirkstag VerbraucherServiceBayern im KDFB

Die Gesundheit wird digital

Mi. 19.03.25, 14.30 Uhr

Ort: Hilpoltstein, Hofmeierhaus

### Stilberatung – mehr Selbstbewusstsein durch Stärkenbewusstsein

Di. 25.03.25, 19 Uhr

Ort: Kastl, TUS-Sportheim

Referentin: Tanja Ficht aus Nabburg

### Wir gratulieren unseren Zweigvereinen ganz herzlich zum Gründungsjubiläum!

**Februar:** 40 Jahre Frauenbund Gnotzheim

**März:** 75 Jahre Frauenbund Allersberg, 50 Jahre Frauenbund Röttenbach, 35 Jahre Frauenbund Ochsenfeld



## Veranstaltungsreihe Frauenfrühstücke

Wir haben im Jahr 2025 die Vortragsreihe „Gesunde Snacks für die Brotzeitbox“ an sechs Veranstaltungsorten:

Termine:	Bezirk:	Ort:
Do. 13.02.25	Hilpoltstein	Röttenbach 91187, Deutschordenshaus
Di. 11.03.25	Neumarkt	Plankstetten 92334, Kath. Pfarrheim
Do. 13.03.25	Herrieden	Aurach 91589, Pfarrtreff
Do. 27.03.25	Eichstätt	Denkendorf 855095, Kath. Pfarrheim

Jedes Frühstück beginnt mit einem spirituellen Impuls. Beginn jeweils um 9.00 Uhr Frühstück, 10.00 Uhr gebührenfreier Vortrag. Es wird um Anmeldung an die Geschäftsstelle oder direkt beim jeweiligen Zweigverein gebeten.



Nehmen Sie an dieser Fortbildungsreihe teil, damit Sie stets auf dem Laufenden bleiben und nie den Anschluss verlieren.

Machen Sie Ihre engagierte Arbeit für den Frauenverband sichtbar

### Tagesseminar „How to - wie bespiele ich meinen Account?“

Freitag, 14.02.2025, 09.30 - 17.00 Uhr

Ort: Greding 91171

### Instagram Online-Bootcamp „ins Tun kommen“; 30 Tage Inhalte erstellen

Crashkurse mit aufeinander aufbauenden Inhalten

Mittwoch, 19.02. / 26.02. / 12.03. / 19.03. / 26.03.2025

je 19.00 - 20.30 Uhr via ZOOM

Frage und Antworten live in der Facebookgruppe

Dienstag, 25.02. / 11.03. / 18.03. / 25.03. / 01.04.2025

je 12.00 - 12.30 Uhr via Facebookgruppe im Austausch über Livestream

**Referentin:** Beate Mader, Kommunikationsgenialistin on- und offline, Bad Tölz

**Gebühren:** Impuls Crashkurse gebührenfrei

150,00€ Tagesseminar inkl. Verpflegung und Online-Bootcamp 30 Tage lang intensives Arbeiten

**Anmeldung:** E-Mail: info@frauenbund-eichstaett.de

## Tagesfahrt nach München

Herzliche Einladung zur **Tagesfahrt nach München** mit Besuch Dauerausstellung über Ellen Ammann in der Geschäftsstelle des KDFB Landesverband Bayern und Workshop „KDFB engagiert“. Wir fahren gemeinsam am **Freitag, 28.03.25** mit vier Abfahrtszeiten nach München. Vormittags findet die Führung Ellen-Ammann Ausstellung mit Dr. Elfriede Schiessleder und ein Workshop zu KDFB engagiert und der politischen Arbeit des Verbandes statt. Im vorreservierten Restaurant essen wir Mittag und am Nachmittag erkunden wir die Residenz München. **Anmeldung** bitte zeitnah an die KDFB Geschäftsstelle Eichstätt.

Der **Zweigverein Fünfstetten** hatte bereits im Oktober 24 diese Tagestour organisiert und folgende Eindrücke geschildert:  
Die Führung durch die „Ellen-Ammann-Ausstellung“ mit Dr. Elfriede Schiessleder führte uns kurzweilig und lebhaft durch das Leben und die Geschichte der Gründerin des Katholischen Frauenbundes. Wir erfuhren viel über ihren unermüdlichen Einsatz für die Rechte von Frauen, ihre Vision



Foto: Carmen Dums.

einer gleichberechtigten Gesellschaft und ihren bedeutenden Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit. Besonders beeindruckt hat uns, wie viel Einfluss die gläubige Pionierin Ellen Ammann auf die Entwicklung des Frauenbundes und auf die Frauenbewegung insgesamt hatte. Im Anschluss nahmen wir an einem Workshop teil, der uns spannende Einblicke in die Entstehung des Magazins „engagiert“ vermittelte. Wir erfuhren, wie das Magazin entsteht, wie

Themen ausgewählt werden und wie die Redaktionsarbeit funktioniert. Dieser Tag war nicht nur eine tolle Gelegenheit, mehr über die Geschichte des KDFB zu lernen, sondern auch eine wertvolle Zeit des Austauschs und der Gemeinschaft. Wir kehrten nach Hause zurück, bereichert durch neue Erkenntnisse und gestärkt in unserem eigenen Engagement für Frauenrechte und Gleichstellung.

*Carmen Dums, Teamsprecherin*

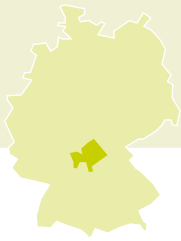
### Nachruf

Der KDFB Diözesanverband Eichstätt trauert um **Sieglinde Kaiser**, die am 01. Dezember 2024 im Alter von 82 Jahren in Barthelmesaurach verstorben ist.

Sieglinde Kaiser war von 1998 bis 2018 als Bezirksleiterin im Bezirk Schwabach und als Schatzmeisterin im Zweigverein Veitsaurach aktiv. Danach engagierte sie sich als Kassenprüferin im Zweigverein.

Mit Sieglinde Kaiser ist eine Persönlichkeit von uns gegangen, die für den KDFB Diözesanverband Eichstätt 26 Jahre viel geleistet hat. Sie war eine aufgeschlossene, interessierte und engagierte Bezirksleiterin und ein wichtiges Bindeglied zwischen den Zweigvereinen im ehemaligen Bezirk Schwabach und dem Diözesanverband Eichstätt. Wir danken Sieglinde Kaiser für ihr segensreiches jahrzehntelanges Wirken für den KDFB und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

*KDFB Diözesanvorstandsteam Eichstätt*



## Kommission Gesellschaft, Politik, Medien und Soziales Veranstaltungen – Aktionen – Kooperationen

Wie jedes Jahr finden 2025 wieder Veranstaltungen zum **Equal Pay Day (EPD)** am Freitag, **07. März** und zum **Internationalen Frauentag** am Samstag, **08. März** statt.



Foto: A. Gaj.

Weil es sich lohnt - Entgelttransparenz jetzt! lautet die Kampagne des EPD in diesem Jahr und rückt den Zusammenhang von Lohntransparenz und Gender Pay Gap in den Fokus. Zum vierten Jahr in Folge beträgt der Gender Pay Gap 18 Prozent.

Frauen übernehmen immer noch den Großteil der Sorgearbeit. Die ungleiche Aufteilung der Zeiten von Erwerbs- und Fürsorge-Arbeit bei Frauen und Männern hat zur Folge, dass Frauen dreimal so häufig in Teilzeit arbeiten. Arbeit in Teilzeit wird schlechter vergütet. Damit einher geht eine Benachteiligung im gesamten Lebensverlauf, der Erwerbsbiografie, der Lohnentwicklung bis hin zur Rente. Teilzeitarbeit ist eine der Ursachen für das erhöhte Risiko von Altersarmut bei Frauen.

Herzliche Einladung zum „**Equal Pay Day – Tag der Lohngerechtigkeit**“ am **Freitag den 07. März 2025** zur Aktion von 11.30 – 13.00 Uhr am Oberen Markt in Würzburg.



Zum **Internationalen Frauentag am 8. März** lädt das Würzburger Bündnis ein. Thema **2025 „Feministische Außenpolitik“**. Impulsvorträge, Diskussionen, sowie Kleines für das leibliche Wohl erwarten sie.

**Weitere Veranstaltungen**, sowie aktuelle Hinweise finden Sie auf der Homepage des KDFB Diözesanverband Würzburg e.V. [www.frauenbund-wuerzburg.de](http://www.frauenbund-wuerzburg.de) und im Programm der Stadt Würzburg zur Gleichstellung von Frauen und Männern und anderer Geschlechter\* mit Beteiligung des KDFB.

Und noch ein Veranstaltungstipp: **„Doch noch scheiden oder weiter leiden? Trennung und Scheidung in der Lebensmitte“ - Lesung**

Wann: Mi, 19.03.2025,  
19.00 – 20.30 Uhr

Wo: Umweltstation, Niggelweg 5,  
97082 Würzburg

Wer: Renate Maltry, Rechtsanwältin  
Anmeldung: [VeranstaltungGleichstellungsstelle@stadt.wuerzburg.de](mailto:VeranstaltungGleichstellungsstelle@stadt.wuerzburg.de)

*Adelgunde Wolpert  
Sprecherin der Kommission*

### In den Regionen: Verbraucherthemen im Blick

Die Regionalen Bildungsveranstaltungen sind unsere jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen in den Regionen vor Ort. Wir wollen hier kurze Wege für Bildung und Austausch schaffen.

In diesem Jahr sind wir in den letzten beiden Märzwochen in den vier Regionen West, Süd, Nord und Ost unterwegs. Als Schwerpunkt wollen wir Verbraucherthemen in den Blick nehmen. Dazu unterstützt uns der VerbraucherService Bayern

(VSB) des KDFB. Die Themen in den einzelnen Regionen reichen über Gesundheit und Ernährung in der zweiten Lebenshälfte bis zu Botanicals mit ihren Vorteilen, aber auch Risiken. Auch der Austausch zwischen den Ebenen und den Zweigvereinen untereinander wird ausreichend Raum bekommen.

**Kommen Sie zahlreich vor Ort und bringen Sie Ihre Themen und Wünsche mit. Wir freuen uns auf Sie.**

## Versorgung auf dem Land, früher und heute!

**A**uch auf dem Land sollen Menschen gute Lebensbedingungen vorfinden. Dafür setzt sich die Landfrauenvereinigung ein.

In früheren Zeiten lebten viele Landbewohner auf einem Bauernhof oder hatten einen eigenen Garten. Die Selbstversorgung mit Lebensmitteln war weitgehend gesichert. Was man sonst noch brauchte, besorgten sich die Menschen im Kaufladen vor Ort. Das hat sich in den letzten Jahrzehnten durch den Strukturwandel auf dem Land grundlegend geändert. In vielen kleineren Dörfern gibt es keine Einkaufsmöglichkeiten mehr. Die Menschen müssen ihre Besorgungen außerhalb ihres Wohnortes erledigen und sind meist auf ein Auto angewiesen. Dieses Problem gab es auch in Obersfeld, einem kleinen Ort im Landkreis Main-Spessart.



Foto: L. Stark

Vor ca. 8 Jahren hat man dort einen Dorfladen eröffnet, den wir am 21. Mai 2025 besuchen wollen. Wir werden erfahren wie dieses Projekt damals umgesetzt wurde und wie ein solches Unternehmen funktioniert. Der „Dorfladen Obersfeld“ mit integrierten „Dorfcave“ ist inzwischen ein Ort

der Begegnung geworden und für die Dorfgemeinschaft sicher sehr wertvoll. Wie die Menschen im 15. Jahrhundert in Notzeiten versorgt wurden, erfahren wir am selben Nachmittag in der Nachbargemeinde Aschfeld. Die Kirchenburg war damals nicht nur eine Wehr- und Fliehburg. Sie hatte sogenannte Gaden, die als Vorratsspeicher für die Bevölkerung dienten. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer\*innen an dieser informativen und interessanten Veranstaltung.

Lucia Stark

Sprecherin Kommission Landfrauen

## Wie lebt es sich in Óbidos?



Foto: A. Sitter

**W**o bitte liegt Óbidos, werden Sie sich fragen. Dieser Frage und wie es sich dort lebt gehen wir in einer Veranstaltung am 4. April 2025 von 17:00 bis 20:00 Uhr im Burkardushaus in Würzburg nach.

Soviel sei schon einmal verraten: Obidos liegt in Brasilien und ist die Partnerdiözese von Würzburg. Im Dezember 2012 wurde die Diözesanpartnerschaft durch die beiden Bischöfe Dr. Friedhelm Hofmann und Dom

Bernardo Johannes Bahlmann, OFM besiegelt. Seit dieser Zeit finden immer wieder gegenseitige Besuche statt und es gibt einen regen Jugendaustausch. Doch für viele bleibt die Partnerschaft ein unbeschriebenes Blatt. Wir wollen Interessierten die Möglichkeit geben, Óbidos mit möglichst vielen Sinnen kennenzulernen. Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend, zu dem die Kommission Glaube, Kirche, Eine Welt herzlich einlädt.

Elke Schripp, Kommission Glaube, Kirche, Eine Welt

### Termine Februar und März 2025



**Mi. 05.02.2025, ab 18.00 Uhr**  
**Frauen-Kinoabend**  
Roxy Kino, Kitzingen

**Sa. 15.02.2025, 10.00 - 15.30 Uhr**  
**Einführen-Auffrischen-Motivieren**  
**Tools für die Verbandsarbeit vor Ort**  
Pfarrheim, Michelau

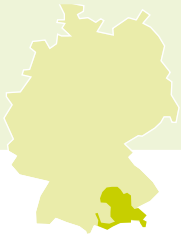
### Regionale Bildungsveranstaltungen Verbraucherthemen im Blick

**Di. 18.03.2025, 17.00 - 20.00 Uhr,**  
Martinushaus, Aschaffenburg  
**Mi. 19.03.2025, 17.00 - 20.00 Uhr,**  
Matthias-Ehrenfried-Haus,  
Würzburg  
**Mi. 26.03.2025, 15.00 - 18.00 Uhr,**  
Gemeindehaus Maria Himmelfahrt,  
Neustadt a.d. Saale  
**Do. 27.03.2025, 17.00 - 20.00 Uhr**  
Pfarrheim, Bergtheinfeld

### Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum



**Zweigverein Amstein - 100 Jahre**  
**Zweigverein Wolkshausen - 95 Jahre**  
**Zweigverein Niedernberg - 60 Jahre**  
**Zweigverein Geusfeld - 50 Jahre**



# Diözesanverband MÜNCHEN

Diözesanverband München und Freising e.V. · Dachauer Straße 5/IV · 80335 München · Tel. 089/59918-780  
Fax 089/5501-709, kontakt@frauenbund-muenchen.de · www.frauenbund-muenchen.de  
Geschäftszeiten: Mo bis Do, 9-14 Uhr (mit flex. Arbeitszeit/Mittagspause)

## Diözesanverband

### Treffen Sie unsere Verbandspräsidentin!



Am 28. Februar beleuchtet Anja Karliczek das Spannungsfeld von Frauen zwischen Macht und Politik und den Zuschreibungen der Gesellschaft in ihrem Vortrag „Frauen macht Demokratie!“ Die KDFB-Präsidentin, die auch Mitglied des Deutschen Bundestages ist, spricht über den Zusammenhang von Feminismus und emanzipatorischer Politik und geht auf die großen Herausforderungen ein, denen weibliche

Solidarität in Zeiten von Rechtspopulismus und Fundamentalismus gegenübersteht. Karliczek zeigt auf, wie wichtig es ist, dass Frauen sich politisch engagieren und aktiv an der Gestaltung unserer Demokratie mitwirken. Der Diözesanverband freut sich darauf, Sie bei diesem inspirierenden Vortrag begrüßen zu dürfen.

**Ort:** Buchhandlung St. Michaelsbund, Herzog-Wilhelm-Str. 5, München

**Termin:** Fr 28. Februar 2025, 16.30-18.00 Uhr

**Kosten:** kostenfrei

**Anmeldung:** bis 21. Februar 2025

Foto: KDFB / Harald Oppitz

### Neue Ansprechpartnerin für Einzelmitglieder



Für alle Einzelmitglieder im Diözesanverband gibt es nun eine Ansprechpartnerin im Diözesanvorstand: Magdalene Heisters. Sie steht den Einzelmitgliedern für Fragen aber auch für Ideen und

Wünsche zur Verfügung und wird, zusammen mit der Geschäftsstelle, spezielle Angebote für die Einzelmitglieder entwickeln und koordinieren.

**Sie erreichen Frau Heisters unter der Nummer 0175 5528796 sowie per E-Mail über [heisters@frauenbund-muenchen.de](mailto:heisters@frauenbund-muenchen.de)**

Wir werden Ihnen in Kürze weitere Informationen zusenden.

## Diözesanverband

### Reise nach Istrien 2024

Die Reise der Diözesanfrauen im September 2024 führte diesmal auf die andere Seite der Adria, nach Istrien. Am ersten Tag besuchten wir Pula, die größte Stadt Istriens und wirtschaftliches sowie kulturelles Zentrum. Anschließend ging es nach Labin, eine mittelalterliche Stadt, die ursprünglich unter römischer, dann unter venezianischer Herrschaft stand. Auf dem Programm stand außerdem ein Besuch beim Winzer mit Wein- und Schinkenverkostung und einheimischer Musik. Am nächsten Tag ging es Richtung Motovun über die steilen Hügel des Mirnats, wo in den Eichenwäldern die kostbaren Trüffel gedeihen. Nach einer Begrüßung durch die lizenzierten „Tartufari“, die Trüffelsucher mit ihren geschulten Hunden, einer Trüffelprobe im Käse, Feigen und Oliven und viel Wissenswertem über die Ausbildung der Hunde, gingen wir gemeinsam in den Eichenwald auf erfolgreiche Trüffelsuche! Am letzten Tag ging es entspannt zur Nachbarinsel Cres. Dort erkundeten wir das Städtchen Valun. Während der Weiterfahrt zum Hauptort servierte man uns je nach Gusto Fisch, Fleisch, Salat mit Käse und natürlich Wein, untermalt mit Musik!

Es waren wieder entspannte, ereignisreiche und sehr stimmige Tage in Istrien.

*Sabine Scherer*

### Save the Date

Der Diözesanverband bietet im Jahr 2025 wieder eine zweitägige Diözesanwallfahrt an. Wir besuchen am **25. und 26. April** unsere nördlichste Bayerische Diözese Speyer. **Anmeldung** direkt über Hildegard Grosse, Tel. 0151 166369122 (auch WhatsApp) oder per E-Mail an [grosse@frauenbund-muenchen.de](mailto:grosse@frauenbund-muenchen.de) Weitere Informationen folgen in Kürze.

Redaktionschluss für April/Mai: Mo 17.02.2025

## Diözesanredaktion

Constanze Kukula  
[kukula@frauenbund-muenchen.de](mailto:kukula@frauenbund-muenchen.de)

## Frauen-Insel

Sendlinger Straße 30  
neben der Asamkirche



Die Berichte der Zweigvereine finden Sie in voller Länge auf unserer Webseite [www.frauenbund-muenchen.de](http://www.frauenbund-muenchen.de)

## Landfrauen

### Bildungs- und Begegnungstag



Interessante Themen standen auf dem Programm beim Bildungs- und Begegnungstag der Landfrauen am 5. November. Unter den Ehrengästen konnte die Landesvorsitzende Rita Schmaderer begrüßt werden. Der Erdinger Stadtpfarrer Martin Garmaier berichtete über seinen zwölfjährigen Einsatz als Militärseelsorger, mit Auslandseinsätzen in Kambodscha, Bosnien und im Kosovo – in Zeiten, als man dort mit der Aufarbeitung der Kriegswirren beschäftigt war. Am Nachmittag berichtete Dieter Priglmeir, Redaktionsleiter der örtlichen Presse, über den täglichen Ablauf bei der Entstehung der Tageszeitung. Gabriele Lassak beendete den Begegnungstag mit Hinweis auf die vorliegenden Jahresprogramme 2025. Der gelungene Begegnungstag mit etwa 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war für die beiden „Wiedereinsteiger“ ins Ehrenamt ein ermutigender.

*Gabriele Lassak*

## Aus den Zweigvereinen...

### Allach

Vom 6. bis 9. Oktober war eine Frauenbundgruppe des Zweigvereins Allach mit weiteren interessierten Frauen auf Einladung des örtlichen MdBs Stephan Pilsinger/CSU auf politischer Bildungsfahrt in Berlin. Einer der Höhepunkte war das Gespräch mit KDFB-Präsidentin Anja Karliczek MdB. Auf dem Programm standen zudem eine Führung an der „Gedenkstätte Deutscher Widerstand“, ein Einblick in die Arbeit im Bundestag mit Herrn Armin Rahm, wissenschaftlichem Mitarbeiter von Stephan Pilsinger, im Abgeordnetenbüro, ein Besuch des „Stasi-Unterlagen-Archivs“ sowie des Doku-Zentrums „Flucht-Vertreibung-Versöhnung“, einem einzigartigen Lern- und Erinnerungsort zu Flucht, Vertreibung und Zwangsmigration in Geschichte und Gegenwart, sowie ein



Abendessen mit unserem Gastgeber Stephan Pilsinger im „Erdinger am Gendarmenmarkt“. Auf der Rückfahrt war noch Zeit, Brandenburgs Hauptstadt Potsdam zu erkunden. Wieder gut zu Hause angekommen, waren sich alle einig, dass wir eine

tolle Frauenfahrt zusammen erleben durften, mit unvergesslichen Eindrücken! Wie wichtig ist es doch, dass wir in Deutschland in einer Demokratie leben, die es unbedingt zu schützen und zu erhalten gilt.

*Monika Neidhardt*



## Aus den Zweigvereinen...

### Tegernsee

Mitglieder des Frauenbundes Tegernsee besuchten am 24. Oktober den Landtag. Gleich zu Beginn durften sie einer Plenarsitzung beiwohnen, in der Gesundheitsministerin Judith Gerlach ihre Regierungserklärung zur Krankenhausreform der Bundesregierung vorstellte.



Spannend war dabei nicht nur die Rede selbst, sondern auch was im Plenarsaal vor sich ging. Sehr erfrischend war im Anschluss das Treffen mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner. Die Frauenbundmitglieder erlebten Ilse Aigner als eine sehr nahbare und authentische Persönlichkeit. Mit ihr durften sie das Maximilianeum erkunden. Im Lesesaal bekamen sie vorgestellt, welche berühmten Frauen aus der deutschen Geschichte anstatt so manchem abgebildeten Staatsmann ihren Platz finden könnten. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete der sehr interessante Vormittag. *Maria Thanbichler*

### Langenbach

Bei der Jahresversammlung am 15. Oktober ehrte der Frauenbund Langenbach zwölf langjährige Mitglieder. Am 30. November fand der traditionelle Adventmarkt des Zweigvereins statt. Der Markt, der jedes Jahr die Adventszeit einläutet, überzeugte auch diesmal mit einem stimmungsvollen Programm und vielfältigen Angeboten.

Advents- und Türkränze, adventliche Gestecke, Lebkuchen, Plätzchen und liebevoll selbstgebastelte Dekorationen fanden reißenden Absatz. Der Männerchor stimmte mit traditionellen Liedern auf die Weihnachtszeit ein. Die Alphornbläser sorgten für ein klangvolles Highlight, und der Besuch des Nikolaus begeisterte vor allem die kleinen Gäste. Ein besonderer Moment war „Geschichten im Lichterglanz“, bei dem das Team der Bücherei spannende und besinnliche Geschichten für Kinder vorlas. Noch bis in die Abendstunden säumten zahlreiche Besucher den Kirchenvorplatz und wärmten sich mit Getränken aus der Bar. Der Erlös wird wie jedes Jahr für gemeinnützige Zwecke gespendet. *Eva Bucksch*

### Neufahrn

Der Basar für Kinderkleidung und Babyartikel des Frauenbundes Neufahrn feierte 2024 sein 50. Kapitel einer echten Erfolgsgeschichte. Zweimal im Jahr gilt es, kleine und große Artikel anzunehmen, zu ordnen, an Tischen zu präsentieren und die Ware zu guter Letzt an den kleinen Mann oder die kleine Frau zu bringen. Für die Mitarbeiter beginnt der zweite Teil des Basars nach Abschluss der Veranstaltung. Die nicht verkauften Artikel müssen wieder an die Anbieter zurück sortiert werden. Aber das Team des Kleiderbasars hat nach 50 Jahren genügend Erfahrung gesammelt und der Erfolg gibt dem Konzept recht. Der komplette Erlös wird jedes Jahr an soziale Einrichtungen in Gemeinde und Landkreis verteilt. Alles begann 1972 als die Vorsitzende Gudrun Strauß den ersten Terminhinweis in der Presse aufgab, für einen kleinen Verkauf in Form einer Kleiderkammer. Von anfangs 13 sind nun weit über 50 Frauen beim Kleiderbasar engagiert. Das Jubiläumsfest wurde mit all den fleißigen Helferinnen und geladenen Gästen gebührend gefeiert.

Die Termine für 2025 stehen auch schon fest: **20.-24. März** sowie **25.-29.**

**September.**

*Hildegard Frank*

### Olching

Der Frauenbund Olching organisierte im Dezember einen Tagesausflug nach Pfaffenhofen, mit Besuch der Klosterkirche Scheyern und dem Haus Hipp. In einem anschaulichen Vortrag erklärte Hans Hipp die Verarbeitung von Bienenwachs zur Kerzenherstellung. Anschließend ließen sich die 40 Teilnehmenden im Café verwöhnen. Zum Abschluss folgte ein Besuch auf dem Pfaffenhofener Christkindlmarkt. „Ein rundum gelungener Ausflug“, sagt Brigitte Schwaninger die den Ausflug organisiert hatte. „Diesen Ausflug kann ich sehr empfehlen!“ *Larissa Limbrunner*

Handwerk und Brauchtum in der alten Wachszieherei: Eine Führung durch das Traditionshaus Hipp am **Freitag, 6. Juni 2025**. Anmeldung unter [www.frauenbund-muenchen.de](http://www.frauenbund-muenchen.de)





## TERMINE FEBRUAR / MÄRZ

### Offener Kurs: Kalligraphie

Sa wöchentl. 10-17 Uhr, München / DV-Büro

Kosten je Termin: 10 € / 15 € Nichtmitglieder

#### Anmeldung über

loretta.gaukel@gmail.com,

Tel. 0178 8873396. Einstieg jederzeit.

### Online-Kochkurs auf Italienisch

monatlich ab Sa 1.2., 11.30-13 Uhr

Kosten gesamt: 45 € / 60 € Nichtmitglieder

Einstieg jederzeit möglich!

### Vortrag: Sepsis erkennen und verstehen

Di 4.2., 16.30-18 Uhr, München/Frauen-Insel

Kosten: 8 € / 13 € Nichtmitglieder

### Hybrid-Vortrag: Wechseljahre und Histaminintoleranz

Mi 5.2., 17.30-19 Uhr, Online u. Frauen-Insel

Kosten: 8 € / 13 € Nichtmitglieder

### Online-Workshop: Stellung beziehen gegen Stammtischparolen

Do 6.2., 16-18 Uhr, Online

Kosten: 5 € / 9 € Nichtmitglieder

### KulturSalon – Pinakothek der Moderne

Fr 7.2., 14-17 Uhr; München / Pinakothek der Moderne, kostenlos

### Online-Italienischkurs: La dolce vita 1

ab Sa 8.2., 10x jeweils 10.30-12 Uhr

Kosten gesamt: 55 € / 90 € Nichtmitglieder

Anmeldung bis 1. Februar!

### Online-Workshop: Beten mit Stift u. Farbe

Di 11.2., 18-21 Uhr, Online

Kosten: 6 € / 10 € Nichtmitglieder

Anmeldung bis 4. Februar!

### Kurs: Tea Time – Conversation

ab Mi 12.2., 5x jeden 2./4. Mi im Monat,

17.30-19.00 Uhr, München/Frauen-Insel

Kosten: 30 € / 50 € Nichtmitglieder

Anmeldung bis 5. Februar unter

Tel. 0163/2399499 oder

cdc.neumann@gmail.com

### Stadtführung: Liebesleid und

Liebesfreud im alten München

Fr 14.2., 14.-15.30 Uhr, München /

Michaelskirche, Neuhauser Str. 6

Kosten: 8 € / 13 € Nichtmitglieder

Anmeldung bis 7. Februar!

### Vortrag: Lebensqualität im Alter: Zu Hause alt werden und gut versorgt sein

Do 20.2., 18-19.30 Uhr, München / Frauen-

Insel, Sendlinger Str. 30

Kosten: 8 € / 13 € Nichtmitglieder

Anmeldung bis 13. Februar!

### Workshop: Bibliolog, Lebendige Schöpfung

Sa 22.2., 14.30-16 Uhr, München/DV-Büro

Anmeldung bis 15. Februar!

Fr 28.3., 14.30-16 Uhr, München/DV-Büro

Anmeldung bis 21. März!

Kosten jeweils: 8 € / 13 € Nichtmitglieder

### Online-Vortrag: Wasser – kostbares Gut

Do 27.2., 16.30-18 Uhr, Online

Kosten: 5 € / 9 € Nichtmitglieder

Anmeldung bis 20. Februar!

### Vortrag und Austausch:

Frauen macht Demokratie!

mit Anja Karliczek, siehe S. 40!

Fr 28.2., 16.30-18 Uhr, München /

Buchhandlung St. Michaelsbund

Anmeldung bis 21. Februar!

### Führung und Gespräch: Die Alte Sendlinger Kirche und die Mazedonisch-Orthodoxe Kirche

Do 6.3., 16-17.30 Uhr, München / Alte

Sendlinger Kirche, Plinganser Str. 1

Kostenfrei; Spenden erbeten

Anmeldung bis 27. Februar!

### Hybrid-Vortrag: Männlich – weiblich – zur Biologie des kleinen Unterschieds

Fr 7.3., 10-12 Uhr, Online und DV-Büro

Kosten: 8 € / 13 € Nichtmitglieder

Anmeldung bis 28. Februar!

### Führung: Hinter den Kulissen –

Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk

Di 11.3., 17.30-19.30 Uhr, Freimann / BR

Kosten: 8 € / 13 € Nichtmitglieder

Anmeldung bis 4. März!

### Online-Vortrag: Anti-Feminismus in Kirche und Gesellschaft

Mi 12.3., 17.00-18.30 Uhr, Online

Kosten: 5 € / 9 € Nichtmitglieder

Anmeldung bis 5. März!

### Hybrid-Vortrag: Abenteuer Pubertät

Do 13.3., 18.30-20 Uhr, Online

und München / Frauen-Insel

Kosten: 8 € / 13 € Nichtmitglieder

Anmeldung bis 6. März!

### Online-Führungskräftebildung:

Gut versichert im Ehrenamt

Fr 14.3., 15.00-16.30 Uhr, Online

Kostenfrei für Mitglieder des KDFB

Anmeldung bis 7. März!

### Ausstellung: Frauenbilder –

Dem Leben eine Farbe geben

von Jasmina Mircheva, 14.3.-9.5.2025

Vernissage: Fr 14.3., 18 Uhr, München /

Frauen-Insel, Sendlinger Str. 30, Eintritt frei

### Stadtführung: Tour zur Demokratie-

werdung in Bayern 1918/19

Mi 19.3., 10-12 Uhr, München/Hofgarten

Kosten: 8 € / 13 € Nichtmitglieder

Anmeldung bis 12. März!

### Erzählcafé: Meine Familiengeschichte -

(k)ein Märchen aus 1001 Nacht

Fr 21.3., 14.30-16.30 Uhr,

München / Buchhandlung St. Michaelsbund

Kosten: 8 € / 13 € Nichtmitglieder

Anmeldung bis 15. März!

### Bezirksbildungstag: Lebenswandel

– In Verantwortung vor Gott und

den nachfolgenden Generationen

Sa 22.3., 14-16.30 Uhr, Freising /

Pfarrheim St. Georg, Rindermarkt 3

Anmeldung bis 15. März!

### Vortrag: Himmlische Boten und Begleiter – Engel in den Religionen (neuer Termin!)

Di 25.3., 10-12 Uhr, München/DV-Büro

Kosten: 8 € / 13 € Nichtmitglieder

Anmeldung bis 18. März!

### Vortrag: Verschwörungsmythen

Mi 26.3., 10-12 Uhr, München/Europäische

Janusz Korczak Akademie, Blumenstr. 29

Kosten: 8 € / 13 € Nichtmitglieder

Anmeldung bis 19. März!

### Vortrag: Was Körpersprache mit uns macht

Mi 26.3., 19-20.30 Uhr, Olching/Blaues Haus

Anmeldung bis 22. März über

kontakt@frauenbund-olching.de

### Kurs: Frauenliturgie

Sa 29.3., 9-17 Uhr, Rosenheim/Pfarrsaal

Kosten: 18 € pro Tag,

Anmeldung bis 22. März über

frauenseelsorge-muenchen.de

## ANMELDUNG

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen sowie Online-Anmeldung unter [www.frauenbund-muenchen.de](http://www.frauenbund-muenchen.de)

oder telefonisch im Diözesanbüro unter Tel: 089 59918-780.





**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**



*Kia orana! Mit dieser Grußformel in der Maori-Sprache begrüßen sich die etwa 15.000 Menschen auf den Cook-Inseln. Über 16.500 Kilometer von Deutschland entfernt im Südpazifik, die Landfläche aller 15 Inseln etwa so groß wie Bielefeld. Klein und doch bedeutend, denn auf diese Inselgruppe schauen wir beim Weltgebetstag 2025. „Wunderbar geschaffen“ ist dieses Inselparadies und so lautet auch das Motto aus Psalm 139: Wunderbar bin ich geschaffen und wunderbar sind die Werke Gottes!*

*Bei genauerer Betrachtung ist leider nicht alles wunderbar, auch nicht auf den Cook-Inseln: Die Folgen des Klimawandels sind vor allem auf den flachen Atoll-Inseln zu spüren, die Bodenschätze des Meeres könnten in naher Zukunft riesige Tiefsee-Bergbau-Vorhaben mit nicht absehbaren Folgen verursachen*

*und gesundheitliche und soziale Probleme gibt es auch in diesem Urlaubs-Paradies. Aber die Christinnen, die den Gottesdienst vorbereitet haben, möchten den Blick auf das Schöne lenken. Und sie sind dankbar für die christliche Religion, die vor etwa 200 Jahren durch britische Missionare zu ihnen gekommen ist.*

*Kia orana! Das bedeutet: Mögest du lange leben! Mögest du gut leben und leuchten wie die Sonne!*

*Mit diesem Maori-Gruß möchte ich mich auch von Ihnen verabschieden, denn zum März endet meine Aufgabe als Geistliche Beirätin des Diözesanverbands Passau. Ich darf zurückschauen auf viele Begegnungen mit besonderen Frauen und sage herzlich Vergelts Gott für alles!*

Herzlichst,  
Ihre

**Walburga Westenberger**  
Geistliche Beirätin

## Dekanat Osterhofen

### Spiritueller Genussabend

Unter dem Thema „Beschenkt von den Quellen des Lebens“ versammelten sich 13 Frauen aus dem Dekanat Osterhofen zu einer meditativen Auszeit im Foyer im Hospiz in Niederalteich. Der Genussabend für Körper-Leib und Seele wurde gestaltet von Hildegard Weileder-Wurm, Geistliche Beirätin im Dekanat Osterhofen, und Birgitt Schneider-Aigner, die sich für die Anleitung der Tänze verantwortlich zeigte. Nach einer Einstimmung mit dem Tanz „In Balance kommen“ gingen die Frauen der Frage nach, welche Bedeutung für sie persönlich Wasser in ihrem Leben hat. Mit dem Quellentanz wurden sie inspiriert, auf ihre persönlichen,

stärkenden Lebensquellen zu schauen und diese immer wieder neu zu stärken. Die Bibelstelle vom Sturm auf dem See bildete den Mittelpunkt des Abends. Die Teilnehmerinnen befassten sich mit Impulsen wie „Wo läuft mein Leben derzeit aus dem Ruder? Worauf vertraue ich? Welches Wort aus der Bibel hilft mir zum Weitermachen?“. Meditative Tänze zu den Liedern „Schweige und höre“, „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ und Körpergebete begleiteten die stärkenden Gedanken und Gespräche. Zwischendurch gab es auch eine kleine Stärkung für den Leib mit frisch gebackenem Brot, leckerem Aufstrich und Tee. Eine Teilnehmerin bedankte



Foto: Hildegard Weileder-Wurm

**Der spirituelle Genussabend stellte für die Teilnehmerinnen eine Atempause dar.**

sich am Ende der Veranstaltung mit dem Satz: „Das war heute Abend für uns alle eine besondere, persönliche Atempause! Dankeschön!“

*Hildegard Weileder-Wurm*

## Spuren von Licht entdecken

# Lange Nacht in den Advent

Die Premiere ist geglückt! Die lange Nacht in den Advent hat 17 Frauen im Kloster Neustift einen ruhigen und bewussten Einstieg in den Advent geschenkt. Auf dem Programm standen meditatives Tanzen, Bibelgespräche, kreatives Gestalten und das Angebot eines Stationenwegs, den jede Frau alleine gehen und meditieren konnte. Außerdem bot sich die Gelegenheit, in der von Kerzen beleuchteten Kapelle zu sitzen



Foto: privat

Durch die Nacht begleiteten Birgitt Schneider-Aigner (v.l.), Tanja Kemper, Renate Pongratz und Hildegard Weileder-Wurm.

oder sich in der Küche an besten Genüssen zu stärken, die die Teilnehmerinnen mitgebracht hatten.

Die fünf Stunden vergingen wie im Flug und die gemeinsame Schlussandacht brachte das Erlebte noch einmal ins Wort. Den Rahmen der Nacht bildete das Zitat von Konfuzius „Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.“ Viele Lichter leuchteten in dieser ersten langen Nacht in den Advent äußerlich und innerlich auf.

Tanja Kemper

## Neues Format

# Premiere des Trauercafes

Der KDFB-Diözesanverband Passau hat ein neues Format gestartet: Immer am ersten Mittwoch im Monat findet in den Räumen des Diözesanbüros am Ludwigplatz 4 in Passau von 15 bis 17 Uhr ein Trauercafe statt. Geleitet wird das Trauercafe von den Trauerbegleiterinnen Birgit Czippek und Tanja Kemper. Tanja Kemper berichtet von der Premiere am 4. Dezember 2024: *Vier Frauen waren gekommen. Alle hatten Redebedarf und stellten sofort fest, wie gut es tut, im geschützten Raum zu reden und zu wissen, dass sie die anderen verstehen. Das Umfeld im täglichen Leben findet oft wenig Verständnis dafür, dass die Trauer auch nach zwei oder mehr Jahren noch erdrückend sein kann. Auch über die bevorstehende, besonders schwere Weihnachtszeit gab es einen Austausch und wie sich jede schützt und es so gestaltet, dass sie damit umgehen kann. Alle äußerten den Wunsch, wiederzukommen. Es ist aber noch Platz für weitere Teilnehmerinnen.*

Tanja Kemper/mam

## Beschäftigungsdecken nähen

# Hilfreiche Unterstützung für Menschen mit Demenz

In Gesellschaft kreativ werden, Gemeinschaft erleben und zugleich etwas Gutes tun: Dieses Konzept vereint die Veranstaltung „Ein Nähnachmittag: Beschäftigungsdecken – hilfreiche Unterstützung für Menschen mit Demenz“. Bei der ersten Ausgabe Anfang November 2024 ließen die Teilnehmerinnen unter professioneller Anleitung von Heidi Salzinger, Fachlehrerin i.R. für Ernährung und Gestaltung, aus verschiedenen Stoffen und kombiniert mit Holzringen, Reißverschlüssen, Fäden oder Bommeln Beschäftigungsdecken entstehen. Die Beschäftigungsdecken dienen nicht nur der Beruhigung und Förderung der Feinmotorik von Menschen mit Demenz, sondern tragen durch die Verwendung recyclebarer Materialien auch zur Nachhaltigkeit bei. Einige der Decken wurden an zwei Heime abgegeben. Ein weiterer Nähnachmittag wird am 26. März 2025 in der Schule Karlsbach in Waldkirchen angeboten.



Die Teilnehmerinnen präsentieren die Beschäftigungsdecken, die sie mit Heidi Salzinger (2.v.r.) gestaltet haben.

Foto: privat

mam



## Nein zu Gewalt an Frauen

### Vortrag über Menschenhandel und Zwangsprostitution

Die Passauer Aktionsgruppe unter Beteiligung des KDFB-Diözesanverbandes hat rund um den Internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ am 25. November verschiedene Aktionen organisiert. Auf dem Programm standen ein Online-Vortrag zu häuslicher Gewalt, ein ökumenisches Abendgebet, Filmvorführungen, eine Mahnwache in der Bahnhofshalle sowie ein Erfahrungsbericht zu Menschenhandel und Zwangsprostitution. Sandra Norak zeigte auf, wie leicht Frauen in die Fänge von Menschenhändlern geraten und wie schwer der Weg aus



Foto: mam

der Zwangsprostitution ist. Ihr selbst gelang 2014 der Ausstieg. Sie holte ihr Abitur nach, studierte in Passau Jura und gibt heute betroffenen Frau-

**Als Mitglied der Passauer Aktionsgruppe „Nein zu Gewalt an Frauen“ informierte der KDFB-Diözesanverband Passau über Menschenhandel und Zwangsprostitution. Die Diözesanvorsitzende Claudia Seibold (links) und Geschäftsführerin Kathrin Plechinger (rechts) bedankten sich bei Sandra Norak für ihre wichtige Aufklärungsarbeit.**

en eine Stimme. Bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit ist es ihr ein Anliegen, zu verdeutlichen, dass ihr Schicksal kein Einzelfall ist. Einen ausführlichen Nachbericht lesen Sie online unter [www.frauenbund-passau.de](http://www.frauenbund-passau.de).

*mam*

## Advent in Krumau

### Fahrt zur Einstimmung auf Weihnachten

Die Busfahrt des KDFB führte 38 Teilnehmende durch eine Winterlandschaft im Böhmischem Wald, bevor sie ein sonniges (und schneefreies) Krumau erwartete. Der Weihnachtsmarkt war dabei eher Nebensache, denn in diesem wunderschönen historischen Städtchen, das Unesco Weltkulturerbe ist, lässt sich ewig durch die schmucken Gässchen flanieren und in zahlreichen netten Geschäften stöbern.



Foto: Tanja Kemper

#### Eine Impression von der Fahrt nach Krumau.

Empore am Gottesdienst teil. Interessante Details und Exponate ergänzten die Ausführungen.

Bevor es wieder zurück ging, war noch Gelegenheit, sich in der Dunkelheit an der weihnachtlichen Stimmung zu erfreuen. Die wohlthuend geschmackvolle, oft aus Naturmaterialien gestaltete Weihnachtsdekoration stimmte zusammen mit einem Heißgetränk auf Weihnachten ein. *Tanja Kemper*

## Fake News entlarven

### Online-Vortrag gibt wertvolle Einblicke

Im Rahmen eines Online-Vortrags hat der KDFB-Diözesanverband für das Thema Fake News sensibilisiert. Referentin Veronika Förstl vom Recherchedesk und Themenmonitoring des Bayerischen Rundfunks gab Einblicke in das Faktencheck-Format „#Faktenfuchs“ des BR. Sie erklärte, wie die journalistischen Recherchen beim BR ablaufen und stellte heraus, dass nur Informationen, die nach dem Sechs-Augen-Prinzip geprüft wurden, mit Quellenangabe herausgegeben werden. Alle Überprüfungen werden archiviert und stehen so als riesige Datenmenge zur Verfügung. Dieses Archiv nutzt der „#Faktenfuchs“, der zunächst nur für den internen Gebrauch gedacht war, zur Vereinfachung der redaktionellen Arbeit und Recherche. „Mit diesem Wissen wird es noch unverständlicher, wie Menschen das unsägliche Wort ‚Lügenpresse‘ verwenden können. Ein Hoch auf den öffentlich-rechtlichen Rundfunk – er ist eine unerlässliche Säule unserer Demokratie!“, sagte KDFB-Bildungsreferentin Tanja Kemper nach dem Vortrag. *Tanja Kemper/mam*

## Lebenswege – Abschied und Aufbruch

# Ein Tag für mich und meine Trauer

Immer wieder sind wir auf unserem Lebensweg mit Abschieden konfrontiert und herausgefordert, diese zu bewältigen. Was macht das mit uns? Wie können Veränderungen und Neuanfang aussehen und Gestalt gewinnen? Diese Fragen wurden im Rahmen der Veranstaltung „Lebenswege – Abschied und Aufbruch. Ein Tag für mich und meine Trauer“ des Kooperationsnetzwerks Trauer beleuchtet. Vorbereitet wurde das Angebot von Juscha Stuber-Kranixfeld vom Passauer Hospizverein, KDFB-Bildungsreferentin Tanja Kemper, Wolfgang Plail vom Referat Trauerpastoral und dem evangelischen Pfarrer Stephan Schmoll. Auf Grund der Anmeldezahl wurde



Foto: Tanja Kemper

der Tag auf einen Vormittag bis 12.30 Uhr verkürzt. Zu Beginn hielt Pfarrer Stephan Schmoll ein Impulsreferat. Bei der anschließenden Vorstellungsrunde wurde schon eine unheimliche Dichte und Offenheit spürbar, die sich in der Gesprächsrunde vertiefte. Beim Work-

Das Kooperationsnetzwerk Trauer, an dem sich der KDFB-Diözesanverband Passau beteiligt, lud ein zur Auseinandersetzung mit den Themen Abschied und Aufbruch.

shop von Maria Fischer „Im Greifen mich selbst begreifen“ konnten die Teilnehmenden mit weichem Ton mit geschlossenen Augen den spontanen Impulsen der Hände folgen. Alle waren beeindruckt, was dabei entsteht und was das Entstandene mit einem selbst zu tun hat. Bei der Abschlussrunde mit Lied und Segen äußerten die Teilnehmenden den Wunsch, dass es wunderbar wäre, wenn der zweite Teil der ursprünglich geplanten Workshops in Zukunft stattfinden könnte.

Tanja Kemper/mam

## Starkes Zeichen der Solidarität

# KDFB spendet für Schutz und Zuflucht

Der KDFB in der Diözese Passau setzt sich seit jeher für Frauensolidarität ein. Zum Ausdruck kommt dieses Engagement beispielsweise mit den alljährlichen Weihnachtsspenden. Mitglieder der Diözesanvorstandschafft um Vorsitzende Claudia Seibold überreichten die symbolischen Spendenschecks über 1.000 Euro an das Passauer Frauenhaus und die Passauer Beratungsstelle von Solwodi (Solidarity with Women in Distress). mam



Oben: Sr. Verena von Solwodi Passau (Mitte) nahm den Spendenscheck von KDFB-Diözesanvorsitzender Claudia Seibold (rechts) und den stellvertretenden Vorsitzenden Erika Schöffner-Hofbauer (links), Gerda Stöfl (2.v.l.) und Annemarie Spielbauer (2.v.r.) entgegen.

Links: KDFB-Diözesanvorsitzende Claudia Seibold (links) und die stellvertretenden Vorsitzenden Gerda Stöfl (2.v.l.), Annemarie Spielbauer (2.v.r.) und Erika Schöffner-Hofbauer (rechts) übergaben den Spendenscheck über 1.000 Euro an Hildegard Stolper vom Passauer Frauenhaus.



Gemeinsam viel bewegen

## VSB-Delegiertenversammlung

Der VSB steht für unabhängige Beratung und eine hohe Serviceorientierung. Das ist allerdings nicht alles: Auch auf politischer Ebene macht sich der VSB für die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stark. Das Bewusstsein für diese Arbeit soll verstärkt in die Öffentlichkeit getragen werden. Einen wichtigen Beitrag dazu leistete die diesjährige Delegiertenversammlung des VSB in der Diözese Passau im Pfarrheim St. Peter. VSB-Diözesanvorsitzende Waltraud Lerchl verdeutlichte, dass die Struktur des VSB ermöglicht, tatsächlich etwas zu bewirken. Der VSB sei handlungsfähig, „weil der Arm bis ganz oben in die Politik reicht“. Hinter dieser Botschaft steht auch Erika Schnappinger, die als stellvertretende VSB-Landesvorsitzende die Grüße des Landesvorstands überbrachte. Annemarie Spielbauer aus der KDFB-Diözesanvorstandschafft dankte in ihrer Funktion als VSB-Verbindungsfrau dem ehren- und hauptamtlichen Team der Beratungsstelle Passau für das herausragende Engagement. Informative Einblicke hinter die Kulissen lieferte das Team der Beratungsstelle. Abschließend hielt Jurist Felix Kohn einen Fachvortrag zum Thema „Sicher einkaufen im Internet“.

*mam*



Foto: Andrea Seiderer

Der erste Schafkopfkurs für Frauen kam bei den Teilnehmerinnen gut an.

**Bayerisches Kulturgut**

## Schafkopfkurs für Frauen

Der KDFB-Diözesanverband Passau hat erstmals einen Schafkopfkurs speziell für Frauen angeboten. Unter Anleitung von Brigitte Ascher-Sporer, Andrea Kreuzpaintner, Franziska Firnys und Tania Rover erfuhren die Teilnehmerinnen an vier Abenden Wissenswertes über die Geschichte dieses Kartenspiels und seine Regeln. Im praktischen Spiel lernten sie auch die verschiedenen Spielvarianten kennen – jede Menge Spaß beim gemeinsamen Karteln inklusive. *mam*

## Aus dem Zweigverein ...

### Hohenau

Der ZV Hohenau hat im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2024 500 Euro an das Passauer Frauenhaus gespendet. Hildegard Stolper hielt einen kurzen Vortrag. Sie berichtete, dass derzeit Platz für 16 Frauen und 30 Kinder ist und drei Sozialpädagoginnen sowie drei Erzieherinnen fest angestellt sind. Hinzu kommen noch 30 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen. Das Frauenhaus ist rund um die Uhr erreichbar. Es kümmere sich um alles, damit die Frauen mit ihren Kindern sich ein neues Leben und eine eigene Existenz aufbauen können. *Schreiner*



Foto: Schreiner

Manuela Eider (links) und Eva Brunnhölzl (rechts) aus der Vorstandschaft übergaben an Hildegard Stolper eine Spende über 500 Euro für das Passauer Frauenhaus.



Foto: mam

Freuten sich über eine informative VSB-Delegiertenversammlung (v.l.): Annemarie Spielbauer, stv. KDFB-Diözesanvorsitzende und Verbindungsfrau zum VSB, VSB-Diözesanvorsitzende Waltraud Lerchl, stv. Beratungsstellenleiterin und Umweltreferentin Marianne Wolff, stv. VSB-Landesvorsitzende Erika Schnappinger, Verwaltungsmitarbeiterin Roswitha Wohl, Ernährungsberaterin Eva Kirchberger, Beisitzerin Petra Kölbl und Jurist Felix Kohn.

# Das sind wir:

## Zweigverein Zeilarn

- Gegründet:** 04.05.1969, mit 33 Gründungsmitgliedern
- Erste Vorstandschaft:** Elfriede Altmann, Berta Eglhofer, Anna Schleindlperger und Anna Gottanka
- Fahnenweihe:** 1986
- Aktuelle Vorstandschaft:** Margot Böcklbauer, Mirjam Hartinger, Maria Schult, Gabi Winkler, Maria Auer, Regina Schleindlperger, Christine Gottanka, Anneliese Preis, Monika Lechl und Anita Straßer
- Aktuelle Mitgliederzahl:** 216 Mitglieder
- Monatliche Aktivitäten:** Drei Eltern-Kind-Gruppen mit wöchentlichen Treffen, Handarbeitsnachmittage
- Jährliche Veranstaltungen:** Bewirtung Seniorentag, Weltgebetstag, Palmbuschen und Kräuterbuschen binden, Maiandacht, Osterkrone und Erntedankkrone binden, Bittgang zum Kroahäusl, Kaffee und Kuchen beim Pfarrfest und Leonhardiumritt, Ausflug, Fronleichnamsteppich, Frauenfrühstück, verschiedene Vorträge und Kochkurse
- Besonderheiten:** Gründung einer Junge-Frauen-Gruppe im März 2024 unter der Organisation von Larissa Hausberger, Bettina Rothe, Anita Straßer und Melanie Stelte
- Neue Aktivitäten dadurch:** Weinfest, Yoga-Abende, Stammtischtreffen, Feriausflug nach Oberreith, verschiedene Vorträge u.a. Makramee, Wickel für Erkältungszeit, Brot backen, Kräuter im Herbst, Erste Hilfe, Schmalzgebackenes
- Weitere Termine in Planung:** Schafkopf Kurs, Rosenmontagsball, Töpferkurs, Flechtfrisuren Kurs, Muttertags-Ausklang, Kalligrafie Kurs, Salbenkurs und noch vieles mehr!



**Gründung der Junge-Frauen-Gruppe mit dem damaligem Bürgermeister Gerhard Schmidbauer.**



**Eine Impression vom zweiten Brotbackkurs in Massing.**



**Mitglieder der Vorstandschaft mit Heidi Unterhuber von der Herzkissen-Aktion (links).**



## „Woche der Demokratie“

### KDFB organisiert Vortrag zu rechter Esoterik

Das Programm zur „Woche der Demokratie“ Passau hat der KDFB-Diözesanverband mit einem Vortrag zum Thema „Allianz des Misstrauens: Rechte Esoterik und Verschwörungstheorien“ bereichert. PD Dr. theol. habil. Matthias Pöhlmann, Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern, klärte unter anderem über die „rechte Esoterik“, die als informelles Netzwerk fungiert und deutlichen Antisemitismus sowie eine Ablehnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und demokratischer Institutionen zeige, auf. Pöhlmann betonte, dass diese angeblich harmlose Minderheit enormen gesellschaftlichen Sprengstoff mit sich bringe. Auch über die „Germanische Neue Medizin“, wonach Krankheiten als Reaktion auf falschem Denken,

schlechtem Karma etc. beruhen, informierte Pöhlmann. Zudem sensibilisierte der Referent dafür, dass die AnhängerInnen und DrahtzieherInnen rechter Esoterik zunehmend versuchen, im Bildungsbereich Fuß zu fassen, vor allem mithilfe von Privatschulen („Schetinin-Schulen“) mit dem Überbegriff „ganzheitliche Erziehung“. Abschließend ging Pöhlmann auf die Religion ein. Er verdeutlichte, dass es bei all diesen Bewegungen eine große Nähe zu Verschwörungsmethoden und Spiritualität gebe. Allerdings handle es sich um eine Spiritualität, die nicht in eine traditionelle Religion eingebunden ist. Demgegenüber sei der christliche Glaube ideologiekritisch und die christlichen Kirchen haben eine weltanschaulich-religiöse Kompetenz: „Wer nichts glaubt, glaubt am Ende alles“. *Tanja Kemper/mam*

## Meditative Tanztage im Advent

### „... da berühren sich Himmel und Erde“



Foto: Hildegard Weileder-Wurm

Unter dem adventlichen Thema „... da berühren sich Himmel und Erde“ fanden sich 30 tanzfreudige Frauen in der LVHS Niederalteich zu den Tanz- und Besinnungstagen am 3. Adventswochenende ein. Die Tanzpädagogin Elfriede Schneider lud die Frauen in meditativen

Tänzen und Gebärden ein, sich auf den Weg zu machen und sich anrühren zu lassen von der Heilkraft der Liebe Gottes. „Öffnet euch für den inneren und äußeren Frieden, der größer ist als alle menschliche Vernunft!“ – mit diesen Worten lud Hildegard Weileder-Wurm,

**Die meditativen Tanztage fanden am 3. Adventswochenende in der LVHS Niederalteich statt.**

geistliche Beirätin im Dekanat Osterhofen, die Frauen ein, sich einzulassen auf die weihnachtliche Botschaft, in der der Himmel durch die Geburt Jesu die Erde berührt. Tanzchoreographien zum Lied „Mache dich auf und werde Licht“ oder „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ führten in die Tiefe. Verinnerlicht wurden die Tänze durch biblische Impulse, Lieder und Segensgebärden. Am Ende der Tage waren sich die Frauen einig: „Jetzt kann es Weihnachten werden!“ *Hildegard Weileder-Wurm*

**Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum**

25 Jahre Zweigverein **Langdorf**  
50 Jahre Zweigverein **Hartkirchen**  
50 Jahre Zweigverein **Wittibreut**  
60 Jahre Zweigverein **Neukirchen am Inn**



# ZEIT FÜR MICH

## FEBRUAR

„Wunderbar geschaffen“

Vorbereitung zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Sa 01.02. 10 – 15 Uhr Haus im Wald, Pfarrheim

Fr 07.02. 15 – 19 Uhr Passau, Evangelisches Zentrum St. Matthäus

Sa 08.02. 10 – 15 Uhr Kößlarn, Pfarrheim

Landfrauentage in den Dekanaten

Dekanat Pfarrkirchen, Regionen Landau und Pfarrkirchen

Mein Almsommer 2023

Mi 05.02. 13:30 – 16:30 Uhr Arnstorf,

Land-Wirtschaft Thalhauser Hof mit Sebastian Stallerder

Dekanat Simbach

Wasserfrühstück

Sa 08.02. 9 – 12 Uhr Zeilarn, Schützenhaus

Schildthurn mit Eva Wick

Dekanat Hauzenberg

Gottes Schöpfung – kurz vor der Erschöpfung?

Mi 19.02. 19 – 20:30 Uhr Hauzenberg, Gasthof

Gottinger mit Markus Krell

Dekanat Osterhofen

Darm gut – alles gut

Do 20.02. 13:30 – 16 Uhr Aholming, Bürgerhaus mit Eva Kirchberger

Oasentag

Versöhnt mit mir, in Frieden mit Dir

Di 11.02. 9 – 12 Uhr Neuötting, Pfarrzentrum

mit Hildegard Weileder-Wurm;

in Kooperation mit dem ZV Neuötting

Ohne Moos nix los! Mehr Geld für Familien!

Einblick in unbekannte Leistungen für

Familien

Do 13.02. 19 – 21 Uhr online mit Isabell Weber

Trauergruppe

ab Di 18.02. an acht Nachmittagen (25.2.,

04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04.) 15

– 17 Uhr Passau, Begegnungsstätte für Frauen

mit Brigitte Hartl und Ulrike König

Die Liebe hat viele Sprachen – welche

spreche ich?

Ein Nachmittag für Frauen zum Valentinstag

Mi 19.02. 13:30 – 16 Uhr Waldkirchen, Restau-

rant am See „Zum Scheuringer“ mit Walburga

Westenberger; in Kooperation mit dem Dekanat

Freyung-Grafenau/Region Waldkirchen

Spektakulär in Klang und Raum – Opern-

matinee in Blaubach

„Bel Canto“ – das Opernstudio des Gärtner-

platztheaters (ausgebucht)

So 23.02. 11 – ca. 17:30 Uhr Blaubach, Konzert-

haus

## MÄRZ

Herzklopfen

Aschermittwoch der Frauen

Mi 05.03. 9 – 13 Uhr Niederalteich, LVHS mit

Barbara J. Th. Schmidt; in Kooperation mit dem

Referat Frauen, der LVHS Niederalteich und der

KEB Deggendorf

„Auf die Würde. Fertig. Los!“

Frühschichten in der Fastenzeit

ab Di 11.03. an fünf Dienstagen (18.03.,

25.03., 01.04., 08.04.) 7 Uhr Passau,

Votivkirche mit Tanja Kemper, Renate Pongratz,

Birgitt Schneider-Aigner und Hildegard Weile-

der-Wurm

Gleichstellung? – Sagen was ist!

Vortrag im Rahmen der Diözesandelegier-

tenversammlung

Sa 15.03. 10 – 12 Uhr Eging am See, Festsaal

Sonnen-Therme mit Lisi Maier

Mal zu viel, mal zu wenig – Wasser im

Klimawandel

Wie sich der Klimawandel auf die

Verfügbarkeit von Wasser auswirkt

Di 18.03. 10 – 11:30 Uhr Passau, Haus der Ge-

nerationen mit Marianne Wolff; in Kooperation

mit dem Landratsamt Passau und dem VSB

Selbstbestimmt bis zum Ende!?

Die Debatte um den assistierten Suizid und

die Frage nach der situationsgemäßen Be-

gleitung von schwerstkranken Menschen

Di 18.03. 19 – 21 Uhr Passau, Evangelisches

Zentrum St. Matthäus mit Dr. Hendrik Meyer-

Magister; Veranstalter ist das Kooperationsnetz

Trauer, zu dem auch der KDFB Diözesanver-

band Passau gehört

Die bunten Seiten meines Lebens –

Biografietag

Zeit, sich mit der eigenen Biografie aus-

einanderzusetzen

Mi 19.03. 9 – 16:30 Uhr Ort wird noch bekannt

gegeben, mit Konrad Habegger; in Kooperation

mit dem Referat Seniorenseelsorge

Wassertag – Leben mit der Hochwasser-

gefahr

Ein interaktiver Fachtag

Sa 22.03. 9:30 – 16:30 Uhr Niederalteich, LVHS

mit Barbara J. Th. Schmidt und Marie-Theres

Knab; in Kooperation mit der KLB Passau e.V.,

der LVHS Niederalteich und dem VSB

Gesundheit fängt beim Geschlecht an

Ungleichbehandlung ist besser – für Frau

und Mann

Di 25.03. 19 Uhr Wurmannsquick, Gasthaus

Oberwirt mit Dr. Hildegard Seidl;

in Kooperation mit dem ZV Roggfling

Ein Nähnachmittag

Beschäftigungsdecken – hilfreiche Unter-

stützung für Menschen mit Demenz

Mi 26.03. 13:30 – 17 Uhr Waldkirchen, Schule

Karlsbach mit Heidi Salzinger

„Ehevertrag – Gestaltung zum Vertragen“

Ein Schutzschirm für die Ehe – vereinbar vor

und nach der Heirat

Do 27.03. 19 – 21 Uhr Passau, Kanzlei

Greiner-Zimmermann & Heindörfer mit Gabriele

Greiner-Zimmermann

## APRIL

„Worauf es ankommt“

Fahrt zum Deutschen Seniorentag 2025

Di 01.04. – Do 03.04. Mannheim, Congress

Center Rosengarten; in Kooperation mit dem

Referat Seniorenseelsorge

„Spielt Opa wieder mit mir, wenn er nicht

mehr gestorben ist?“

Mit Kindern über Tod und Trauer reden

Do 03.04. 18:30 – 20:30 Uhr Passau, Festsaal

St. Valentin mit Renate Pongratz und Cordula

Blüml; Veranstalter ist das Kooperationsnetz

Trauer, zu dem auch der KDFB Diözesanver-

band Passau gehört

Veranstaltungsreihe „Nie wieder ist jetzt“ –

KDFB-Frauen gegen Antisemitismus

Führung und Begegnung in der Synagoge

Straubing

Do 10.04. Abfahrtszeit 15:06 am Bahnhof

Plattling mit Anna Zisler

Osterfahrt in den Spreewald

Mo 21.04. – Sa 26.04. mit Walburga Wieland

und Helga Hahn

Ökofaire Fahrt nach Tschechien

Fr 25.04. – So 27.04. mit Mirka Knopf

## REGELMÄßIGE

## VERANSTALTUNGEN

Wöchentliche bzw. monatliche Angebote.

Näheres im KDFB-Büro oder unter

[www.frauenbund-passau.de](http://www.frauenbund-passau.de)

Diözesanchor:

donnerstags von 19:00 – 21:30 Uhr

Trauer-Frühstück: jeden dritten Donnerstag

des Monats (ausgenommen August) von

09:00 - 11:00 Uhr

Trauersprechstunde: Einzelsprechstunde

(kostenfrei) nach Vereinbarung und Anmeldung

im KDFB-Büro unter: 0851/36361

## ANMELDUNG:

In der Regel bis spätestens eine Woche vorher bei: Katholischer Frauenbund Bildungswerk Passau e. V.

Tel. 0851/36361, Fax. 31812 · Email: [passau.kdfb@bistum-passau.de](mailto:passau.kdfb@bistum-passau.de)





# FRAUENBUND REGENSBURG



**Liebe Frauenbundfrauen,  
liebe Leserinnen und Leser,**

**Lachen ist die beste Medizin.**

Dieser sehr bekannte Spruch erinnert uns daran, dass frohe Gedanken und fröhliche Worte uns guttun. Tatsächlich ist erwiesen, dass Lachen die Gesundheit fördert: Der Blutdruck sinkt, Stresshormone werden abgebaut und Glückshormone ausgeschüttet, sogar das Immunsystem wird unterstützt. Lachen verbindet Menschen miteinander und lässt uns schwierige Zeiten besser bewältigen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer wieder einen Grund zum Lachen finden – nicht nur im Fasching!

Nutzen Sie die Gelegenheit zu lachen bei den Faschingsfeiern des Frauenbundes! Ein herzlicher Dank an alle Frauen, die solche Feiern organisieren und so die Gemeinschaft stärken!

Im Februar wird der Bundestag neu gewählt. Ob es den Frauen und Männern, die unser Land danach regieren, gelingen wird, das Vertrauen der Menschen zu behalten? Wir Frauen im KDFB unterstützen die Politikerinnen und Politiker, indem wir unsere Standpunkte einbringen und gute Argumente zusammentragen. Wir können aus Erfahrung davon sprechen, was Frauen brauchen, wie Entscheidungen sich in konkreten Lebenssituationen auswirken, wo Veränderungen nötig sind. Wir sind Expertinnen des Alltags und Fachfrauen für Gemeinsinn. Weil wir uns an der christlichen Botschaft ausrichten, wissen wir um die Würde jedes Menschen und setzen uns ein für Gerechtigkeit, Frieden und die Erhaltung der Schöpfung. Erheben wir auch weiterhin im Verband gemeinsam unsere Stimmen und suchen wir mit nach guten Wegen in die Zukunft!

Der März beginnt mit dem Weltgebetstag der Frauen am 7. März und dem Internationalen Weltfrauentag am 8. März. Verbunden im Gebet über Ländergrenzen hinweg, verbunden in der Solidarität miteinander bewegen wir Frauen die Welt. Die Frauen von den Cookinseln haben zum Weltgebetstag das Motto „wunderbar geschaffen“ gewählt. Sie sind überzeugt:

**Wenn wir verstehen, dass wir einzigartig, besonders und von Gott wunderbar geschaffen sind, können wir mit unseren Gaben und Talenten der Welt dienen und zum Segen werden.**

Aus dem Vertrauen auf Gottes Liebe und Nähe können wir Lebensfreude schöpfen und Kraft zum Handeln. Das wünsche ich Ihnen von Herzen und grüße Sie herzlich

Ihre

*Birgitt Pfaller*

Birgitt Pfaller  
Geistliche Beirätin des Diözesanverbandes

# Solibrot-Aktion 2025

## Der Kampf gegen Genitalverstümmelung in Mali

Weibliche Genitalverstümmelung ist eine schwere Menschenrechtsverletzung, die weltweit über 230 Millionen Frauen und Mädchen betrifft. Der gefährliche Eingriff erfolgt oft unter unhygienischen Bedingungen und hat schwerwiegende gesundheitliche und psychische Folgen. Trotz traditioneller Rechtfertigungen dient die Praxis hauptsächlich der Kontrolle weiblicher Sexualität in patriarchalischen Gesellschaften.

Der KDFB Regensburg unterstützt im Rahmen der Solibrot-Aktion 2025 das Projekt in Mali „Genitalverstümmelung stoppen!“ von Tagné, dem Projektpartner von Misereor.

**Die Aktion beginnt am Aschermittwoch, 5. März und endet am Karsamstag, 19. April 2025.**

## Aufklärung als Schlüssel zum Wandel

Tagné arbeitet auf mehreren Ebenen, um einen nachhaltigen Wandel zu bewirken:

- ▶ Umfassende Aufklärung über die gesundheitlichen Folgen der Genitalverstümmelung
- ▶ Einbeziehung ganzer Dorfgemeinschaften, einschließlich des Dorfältesten
- ▶ Schulprogramme mit Wettbewerben, Debatten und Unterrichtsmaterialien
- ▶ Unterstützung von Frauengruppen durch Mikrokredite zur Förderung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit



Fotos: Nicolas Réminé/Misereor



## Erfolge und Herausforderungen

Trotz des instabilen politischen Umfelds in Mali kann die Organisation Tagné Erfolge im Kampf gegen schädliche traditionelle Praktiken vorweisen. In 103 Dörfern und 66 Weilern haben die Gemeinschaften offiziell der Genitalverstümmelung abgeschworen. Darüber hinaus konnte in vielen Projektgebieten das Problem der Schulabbrüche aufgrund von Kinderehen erfolgreich angegangen werden.

## So können Sie spenden

Sie haben als Zweigverein, Eltern-Kind-Gruppe etc. verschiedene Möglichkeiten sich an der Solibrot-Aktion zu beteiligen. Sie können beispielsweise mit einer Bäckerei kooperieren, selbst Brot bzw. andere Backwaren herstellen oder Backwaren von einer Bäckerei beziehen und diese dann z. B. bei einem Frauenfrühstück verkaufen. Selbstverständlich kann auch der Erlös aus anderen Aktionen auf das Solibrot-Konto überwiesen werden.

Sie können eine Spende auf das Spendenkonto des KDFB Regensburg einzahlen oder die digitale Spendenbox nutzen. Zudem können Sie z. B. innerhalb der Familie eine „Solibrot-Aktion“ starten.

Mehr Infos:



Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Hilfe und Unterstützung!

*Rebekka Wach*

# Eintauchen in analoge und digitale Welten

## Rückblick auf den Workshop

Der Workshop der Kommission Medien bot den Teilnehmerinnen die Gelegenheit, ihre digitalen Fähigkeiten zu erweitern. An den aufgebauten Stationen, konnten die Teilnehmerinnen praktische Kenntnisse zu verschiedenen Programmen der digitalen Welt eigenständig erwerben.

### Stationen-Workshop

Diese Stationen wurden aufgebaut:

- ▶ **Smartphone-Grundlagen:** Die Teilnehmerinnen lernten, wie sie ihr Smartphone optimal nutzen, Apps herunterladen und organisieren können.
- ▶ **Zoom:** Hier erfuhren sie, wie man an Online-Meetings teilnimmt und selbst Meetings erstellt.
- ▶ **Instagram:** Die Grundlagen für das Hochladen von Fotos und Videos, das Erstellen von Stories und die Nutzung von Hashtags wurden vermittelt.
- ▶ **Facebook:** Die Teilnehmerinnen erhielten Anleitungen zur Erstellung persönlicher oder geschäftlicher Seiten sowie zur Veröffentlichung von Beiträgen.
- ▶ **Canva:** In dieser Station erlernten die Teilnehmerinnen, wie sie professionelle Grafiken, Posts und Plakate gestalten können.



Station Facebook

Fotos: Rebekka Wach



Am Büchertisch

An jeder Station hatten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, Tools selbst auszuprobieren, Fragen zu klären und anschließend ihr Wissen bei einem kleinen Test abzufragen.

### Entspannung in der Lesecke

Zusätzlich wurde eine gemütliche Lesecke eingerichtet, in der die Teilnehmerinnen sich mit inspirierenden Büchern entspannen und von der digitalen Welt in die analoge eintauchen konnten.

### Vernetzung und Austausch

Der Workshop bot nicht nur Raum zum Lernen, sondern auch für Vernetzung und den Austausch von Erfahrungen. Die Mitarbeiterinnen der Kommission Medien standen bereit, um praktische Tipps zu geben und individuelle Fragen zu beantworten.

*Rebekka Wach*



Beim Ausprobieren



Am Smartphone

# Gewalt gegen Frauen: Info-Veranstaltung beleuchtet die Schattenseiten der Prostitution und das Nordische Modell

Am 15. November 2024 fand im M26 in Regensburg der Info-Abend zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ statt, der sich insbesondere mit der Problematik der Prostitution und dem sogenannten „Nordischen Modell“ beschäftigte.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Aufklärung über die Gewaltstrukturen, die mit der Prostitution verbunden sind. Kerstin Neuhaus, die für den Bundesverband Nordisches Modell e.V. arbeitet, erklärte die verschiedenen Formen der Gewalt, die von körperlicher und sexueller Misshandlung bis hin zu psychischer Erpressung reichen. Besondere Aufmerksamkeit erhielt dabei das Thema der Zwangsprostitution und die Ausbeutung von Frauen. Die Referentin machte deutlich, dass Prostitution nicht nur ein Geschäft, sondern nahezu immer eine Form der Gewalt darstellt, bei der Frauen in vielerlei Hinsicht ihre Würde und ihre Rechte verlieren.

Die Teilnehmerinnen der Veranstaltung waren insbesondere von den persönlichen Erfahrungsberichten betroffen, die Kerstin Neuhaus aus ihrer jahrelangen Arbeit im Milieu berichten konnte. Diese Geschichten machten das Ausmaß der Gewalt und der psychischen Belastungen für die betroffenen Frauen auf eindrucksvolle Weise greifbar. Die stellvertretende KDFB-Landesvorsitzende Sabine

Slawik berichtete über die vielfältige Arbeit des KDFB sowohl im Bereich Gewalt gegen Frauen als auch im besonderen Bereich Prostitution. Sie schilderte, wie diese Arbeit weit über den Verband hinausgeht und zeigte auf, wie wichtig es ist, hier mit verschiedenen Akteuren an einem Tisch zu sitzen, um die Thematik am Laufen zu halten.

Am Ende der Veranstaltung wurde ein intensiver Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und den Referentinnen geführt. Dabei wurde nicht nur die Wichtigkeit des Nordischen Modells betont, sondern auch die Notwendigkeit, mehr Bewusstsein für die strukturellen Ungerechtigkeiten und die Gewalt, die in der Prostitution oft verborgen bleibt, zu schaffen. Die Veranstaltung endete mit einem Appell an alle Anwesenden, sich aktiv gegen Gewalt an Frauen einzusetzen und sich für eine Gesellschaft stark zu machen, in der Frauen nicht als Ware betrachtet werden.

*Katharina Libon*



Ins Gespräch versunken



**Kerstin Neuhaus**

Fotos: Katharina Libon

## Frauenliturgien

**Das sind Gottesdienste, die von Frauen für Frauen gestaltet sind und Raum für Austausch, Gemeinschaft und Spiritualität schaffen.**

Mehrmals im Jahr laden in einer gelungenen Kooperation der KDFB und die Fachstelle Frauenseelsorge zu dieser besonderen Gottesdienstform nach Regensburg in verschiedene Kirchen ein.

Das Thema der Feiern orientiert sich am Kirchenjahr oder an inspirierenden Persönlichkeiten wie z. B. in den letzten Feiern an Maria Magdalena oder Teresa von Avila. Der Blick auf große Frauen aus der Bibel oder der Glaubensgeschichte gibt Impulse und lässt so Kraft für den eigenen Lebensweg schöpfen. Erzählen die Geschichten doch von den großen Lebensfragen, der Suche nach Sinn



An besonderen Orten gemeinsam feiern

und davon, wie Frauen ihren ganz eigenen Weg fanden. Das macht Mut – auch heute noch.

Für die Mitfeiernden sind diese Gottesdienste eine besondere Gelegenheit, innezuhalten und der Nähe Gottes nachzuspüren. Sie erleben lebendige Spiritualität und eine stärkende Verbundenheit mit anderen Frauen.

Frauenliturgie will Hoffnung wecken, Vertrauen stärken, Verbundenheit aufzeigen und Mut machen.



Verbundenheit spüren (Bild oben)  
So sieht gelungene Kooperation aus  
(Bild rechts) Fotos: Katharina Libon

**Am 3. Februar lassen wir uns berühren vom wachsenden Licht, um 19.00 Uhr in der Spitalkirche in Regensburg. Auf dem Adlersberg bei Pettendorf fragen wir am 29. April, was Katharina von Siena uns und der Kirche heute zu sagen hat. Glauben, beten und feiern Sie mit uns!**

*Birgitt Pfaller, Katharina Libon, Elisabeth Rembeck*

## Bleiben Sie informiert mit dem KDFB Newsletter des KDFB Diözesanverband Regensburg!

**Möchten Sie regelmäßig Neuigkeiten und aktuelle Informationen aus dem Diözesanverband Regensburg erhalten?**

**Dann melden Sie sich jetzt für unseren kostenlosen Newsletter an!**

Erfahren Sie mehr über unsere Arbeitsschwerpunkte, Veranstaltungen, Zweigvereine des Monats und spannende Themen aus Kirche, Politik und Gesellschaft. Ein inspirierender Impuls rundet den Newsletter ab und begleitet Sie mit positiven Gedanken durch den Monat.

**Jetzt anmelden auf**  
**[www.frauenbund-regensburg.de/aktuelles/newsletter](http://www.frauenbund-regensburg.de/aktuelles/newsletter)**  
**und nichts mehr verpassen!**



# Fermentieren: Traditionelles Haltbarmachen von Gemüse

## Eine Veranstaltung der AG Landfrauenvereinigung

Fermentieren ist eine uralte Methode, um Lebensmittel zu konservieren. Das Ergebnis ist fein-säuerlich im Geschmack und lange haltbar.

Vor der Erfindung von Tiefkühlkost und gekühlten Lagerhäusern war es notwendig, die Sommerernte so zu konservieren, dass die Lebensmittel auch im Winter verfügbar waren und ohne Strom haltbar blieben. Fermentieren eignet sich hierfür besonders gut, da die Lebensmittel nicht erhitzt werden und somit die Vitaminversorgung im Winter sichergestellt ist.

## Fermentierte Lebensmittel stärken das Immunsystem und sind gesund für den Darm.

Um diese Fertigkeit zu erlernen, trafen sich über 20 Frauen und Männer am Steinweg in Regensburg auf Einladung von Eva Hambach und ihren Frauen im liebevoll dekorierten Pfarrheim. Hauswirtschaftsmeisterin Silvia Mauermaier führte kurzweilig und anschaulich in die Geheimnisse der Fermentierung ein.

Vorab gab es Köstlichkeiten aus Eigenproduktion zur Verkostung, die die Teilnehmenden zum Experimentieren anregten. Silvia Mauermaier erläuterte zwei Methoden: die Trockensalz-Methode, bei der gehobeltes Gemüse



Sylvia Mauermaier,  
Hauswirtschaftsmeisterin, in Aktion

mit Salz vermengt und verknetet wird, bis Flüssigkeit austritt, und die Lake-Methode, bei der das Gemüse im Ganzen oder in Stücken mit Salzwasser in ein Weckglas gefüllt wird. Beide Methoden benötigen etwa ein bis zwei Wochen, um genussfertig zu sein.

Die Teilnehmenden erhielten interessante Einblicke und viele neue Ideen zur Fermentierung von Gemüse und Obst. Mit jeweils zwei gefüllten Gläsern und viel neuem Wissen machten sie sich wohlgestärkt auf den Heimweg.

*Sidonia Koller*



Allerlei Zubehör war notwendig

Fotos: Sidonia Koller

**BUNDESTAGSWAHL**  
**23. FEBRUAR 2025**

Deine Stimme zählt. Gerade jetzt!



## Starke Frauen, starke Politik!

Die Kommission Gesellschaft und Politik unterstützt Frauen, die zur Bundestagswahl kandidieren, und setzt sich für mehr weibliche Sichtbarkeit in der Politik ein.

Folge uns, like und teile, um gemeinsam die Stimmen der Frauen zu stärken und die politische Landschaft zu verändern! #FrauenInDiePolitik #Paritätjetzt

## Termine, Seminare und Workshops



### Online-Gespräch über die Welt und Gott

#### Wie von Gott sprechen?

Welche Gebetsprache berührt uns Frauen und wie können wir unsere Verbindung mit Gott erfahren und ausdrücken? Mit Impulsen aus dem Buch „Gottes Wort weiblich“ von Annette Jantzen tauschen wir unsere Gedanken und Erfahrungen, wie wir heute von Gott und mit Gott sprechen können.

#### Termin

**Montag, 24. Februar 2025, 19.00 – 20.30 Uhr**

#### Referentin

Birgitt Pfaller, Geistliche Diözesanbeirätin,  
Diplom-Theologin

#### Kosten

10,00 € | KDFB-Mitglied gebührenfrei

#### Anmeldung

bis 17. Februar 2025

### Bildungsfestival

#### Poetry Slam – Bildungs- festival FrauenWelt

#### In Kooperation mit den Fachstellen Frauenseelsorge sowie Ehe und Familie

Der Weltfrauentag steht vor der Tür, und wir laden euch herzlich ein, diesen besonderen Tag mit uns bei einem Poetry Slam zu feiern! An diesem Abend wird es um die zentralen Themen Gleichberechtigung, Care-Arbeit und Geschlechterungleichheit gehen. Erlebt mit, wie talentierte Slam-Poetinnen ihre Gedanken, Gefühle und Geschichten zu diesen wichtigen Themen auf die Bühne bringen. Ob kraftvollen Worten, leisen Tönen oder humorvollen Beiträgen – jede:r Slammer:in wird euch auf seine Weise inspirieren und berühren.

Es wird ein Abend voller Emotionen, Reflexionen und kreativer Ausdrucksformen. Lasst euch von den Worten der Poet:innen mitreißen und denkt gemeinsam mit uns über die Fragen nach, die uns alle betreffen.

Kommt vorbei, bringt eure Freund:innen mit und werdet Teil eines Abends, der die Vielfalt der Stimmen feiert und wichtige Themen auf die Bühne bringt.

#### Termin

**Samstag, 8. März 2025,  
19.30 – 21.00 Uhr**

#### Ort

Diözesanzentrum  
Obermünster  
Obermünsterplatz 7  
93047 Regensburg

#### Kosten

10,00 € |  
KDFB-Mitglied 7,00 €

#### Anmeldung

bis 3. März 2025 |  
Resttickets: Abendkasse



## Vortrag mit Diskussion

**Rechtsextreme? Aber doch nicht bei uns!****Arbeitsgemeinschaft der Landfrauenvereinigung**

Die extreme Rechte hat viele Gesichter und oft tarnen sich extrem rechte Haltungen und Kampagnen hinter vermeintlichen Sorgen und Kritiken oder sogar hinter vordergründig begrüßenswerten Anliegen. Wie tritt die extreme Rechte aktuell auf, wie gestalten sich ihre Kampagnen und Themen, wie kann eine engagierte demokratische Zivilgesellschaft ihre Ideologie entlarven und problematisieren?

**Termin**

**Montag, 10. März 2025,  
19.00 – 21.00 Uhr**

**Referentin**

Katharina Fuchs, München

**Ort**

Diözesanzentrum  
Obermünster  
Obermünsterplatz 7  
93047 Regensburg

**Kosten**

5,00 € |  
KDFB-Mitglied  
gebührenfrei

**Anmeldung**

bis 21. Februar 2025

## Online-Gespräch über die Welt und Gott

**Frauengeschichten, die bewegen**

Um spannende Geschichten von Frauen geht es an diesem Abend. Von ihren Sorgen und ihrer Mühe, von ihren Hoffnungen und ihrem Glauben erzählt die Bibel mal mehr, mal weniger ausführlich. Mit Impulsen aus dem Buch „Oh Gott, diese Frauen!“ herausgegeben von Maria Viktoria Heinrich, sprechen wir über die Lebenswelt von Frauen in biblischen Zeiten und fragen nach den Verbindungen zu unseren Lebenserfahrungen und unserem Glauben.

**Termin**

**Montag, 7. April 2025,  
19.00 – 20.30 Uhr**

**Referentin**

Birgitt Pfaller, Geistliche  
Diözesanbeirätin,  
Diplom-Theologin

**Kosten**

10,00 € |  
KDFB-Mitglied  
gebührenfrei

**Anmeldung**

bis 31. März 2025

## Kommission Eine Welt

**„Was Sie schon immer über Kaffee wissen wollten“**

Kaffeetasting, Praxis-Vortrag, Röstereiführung

**Termin**

**Donnerstag,  
10. April 2025,  
14.00 – 16.30 Uhr**

**Referent**

Jürgen Wittmann

**Kosten**

5,00 € |  
KDFB-Mitglied/Partner  
gebührenfrei

**Anmeldung**

bis 20. März 2025

## Kommission Glaube und Kirche

**Am Tisch der Religionen  
Praxis-Vortrag mit Verkostung**

Gemeinsam tauchen wir in die Welt der jüdischen Feiertage ein – mit leckeren Kostproben und vielen Erfahrungen, die Isolde Hofmeister in den letzten Jahren gesammelt hat. Isolde Hofmeister ist Mutter eines Rabbis. Sie berichtet von Essensvorschriften, Gewohnheiten und den Ritualen während der jüdischen Feiertage und versucht, eine Brücke zu schlagen zwischen Juden- und Christentum.

**Termin**

**Donnerstag, 3. April 2025, 18.00 – 21.00 Uhr**

**Referentin**

Isolde Hofmeister, München

**Ort**

Katholische Hochschulgemeinde Regensburg  
Weiherweg 6a | 93051 Regensburg

**Kosten**

keine

**Anmeldung**

bis 18. März 2025



Kommission Gesellschaft und Politik

## Frauen. Macht. Finanzen.

### Crashkurs für deine finanzielle Unabhängigkeit in allen Lebenslagen

Du willst deine finanzielle Zukunft selbst in die Hand nehmen? Egal, ob du mitten im Berufsleben stehst, dich in der Familienphase befindest, vor großen Veränderungen wie einer Scheidung stehst oder an deine Altersvorsorge denkst – diese Veranstaltung bietet dir die richtigen Werkzeuge und Informationen!

#### Was dich erwartet:

An diesem Tag dreht sich alles um dich und deine finanzielle Unabhängigkeit. In vier praxisnahen Workshops geben erfahrene Expert:innen wertvolle Tipps und zeigen dir, wie du dich in den unterschiedlichsten Lebenssituationen gut aufstellen kannst. Wähle aus den folgenden Themenbereichen zwei Workshops aus, die am besten zu dir und deiner aktuellen Lebenssituation passen:

- ▶ **Ehe und Finanzen:** Gemeinsam planen, abgesichert bleiben.
- ▶ **Kinderphase:** Finanzielle Balance zwischen Familie und Karriere.

- ▶ **Scheidung:** Rechte, Absicherung und Neustart.
- ▶ **Altersvorsorge:** Heute planen für ein sorgenfreies Morgen.

Lerne von erfahrenen Finanzexpert:innen. Vernetze dich mit anderen Frauen und tausche Erfahrungen aus. Geh mit einem klaren Plan für deine finanzielle Zukunft nach Hause!

#### Termin

**Samstag, 12. April 2025, 9.30 – 15.00 Uhr**

#### Referierende

- ▶ Patricia Deertz, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht
- ▶ Susanne Fitting-Perlak, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht
- ▶ Alexandra Grassler, Unternehmensberaterin
- ▶ Christian Richter, Finanzwirt

#### Ort

Diözesanzentrum Obermünster  
Obermünsterplatz 7 | 93047 Regensburg

#### Kosten

20,00 € | KDFB-Mitglied 15,00 €

#### Anmeldung

bis 4. April 2025



Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es jederzeit unter [www.frauenbund-regensburg.de/programm](http://www.frauenbund-regensburg.de/programm)

Wir suchen Dich!

Das **Bildungswerk des Katholischen Deutschen Frauenbundes Diözesanverband Regensburg e.V.** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### Studentische Hilfskraft (m/w/d) im Bereich Social Media

- ▶ Geringfügige Beschäftigung: 10 Wochenstunden
- ▶ vorerst befristet auf 12 Monate
- ▶ Bitte sende uns Deine Bewerbung bis zum 15. Februar 2025

Weitere Informationen:  
[www.frauenbund-regensburg.de](http://www.frauenbund-regensburg.de)



## Diözesan-Wallfahrt

**Samstag, 31. Mai 2025**

- ▶ Wallfahrtskirche Eichlberg (Hemau)
- ▶ 10.30 Uhr Gottesdienst
- ▶ im Anschluss Sommerfest des KDFB

Alle weiteren Informationen finden Sie unter:  
[www.frauenbund-regensburg.de/wallfahrt](http://www.frauenbund-regensburg.de/wallfahrt)

Das Engagement der Zweigvereine ist vielfältig gemäß dem Motto

**„Gemeinsam bewegen wir mehr!“**

Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Einsendungen von Artikeln und Beiträgen aus den Zweigvereinen und Bezirken. Aufgrund des begrenzten Platzes in unseren Veröffentlichungen können wir jedoch leider nicht alle Einsendungen im Jahresverlauf berücksichtigen. Wir bitten um Ihr Verständnis und danken Ihnen herzlich für Ihr Engagement und Ihre Beiträge.

### ZWEIFVEREIN WALDTHURN



Die Frauen vom Zweigverein Waldthurn überreichten die 110 Herzkissen an die Stationsleitung Frau Kretschmar.

Foto: KDFB Waldthurn

## Mit Herz und Hand: Liebevolle Herzkissen für Brustkrebspatientinnen

In einem Rundschreiben an die Zweigvereine wurde das Projekt vorgestellt, Herzkissen für Frauen mit Brustkrebs zu nähen. Der Frauenbund Waldthurn hat begeistert zugestimmt. An einem Nachmittag und einem Abend trafen sich etwa 16 Frauen im Pfarrheim, um bunte Baumwollstoffe zuzuschneiden, die Herzen zu nähen und sie mit weicher Füllwatte zu polstern.

Der Zweigverein Waldthurn überreichte schließlich drei große Kartons mit insgesamt 110 farbenfrohen, selbstgenähten Herzkissen an das Brustzentrum der Frauenklinik im Klinikum Weiden. Stellvertretend für die Patientinnen bedankte sich die Stationsleitung Frau Kretschmar herzlich: „Ihr habt mit den Herzkissen vielen Frauen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.“

*Agnes Härtl*

### ZWEIFVEREIN WINKLARN

## Knödelvariationen zubereitet und gekostet

Egal, ob braune Champignons, alte Semmeln und Brezen, Bärlauch, ja sogar Weißwürste fanden Verwendung als einige Hobbyköchinnen unter Anleitung von Hauswirtschaftsmeisterin Sylvia Mauermaier den Kochlöffel beim Kurs des Frauenbundes Winklarn schwangen. Die Referentin zeigte, wie altes Brot bzw. Gebäck ruckzuck zu saisonal passenden, abwechslungsreichen Knödelvariationen verarbeitet werden kann.

Die gesunden, alltagstauglichen Rezepte fanden großen Anklang bei den Teilnehmerinnen. Das Schnippeln einzelner Zutaten, Knödel drehen und Brutzeln machte im Team sichtlich großen Spaß, so dass die fleißigen Köchinnen am Ende des Abends ein farblich und duftend ansprechendes Buffet kosten konnten. Den krönenden Abschluss fand das Kocherlebnis zweifellos mit der interessanten Nachspeise „Kirsche küsst Knödel“. Natürlich durfte jede Teilnehmerin die leckeren Rezepte zum Nachkochen mit nach Hause nehmen.

*Elisabeth Bauer*



Das gemeinsame Zubereiten der Speisen unter Anleitung von Sylvia Mauermaier bereitet im Zweigverein Winklarn große Freude. Foto: Elisabeth Bauer

**ZWEIGVEREIN  
ANDERMANNSDORF**

**Gemeinsam stark:  
Neue Mitglieder für den Frauenbund**

Christa Stadler, Schriftführerin im Zweigverein Andermannsdorf, berichtet von ihrer erfolgreichen Werbeaktion vor Ort:

Wir haben Einladungsbriefe an alle Frauen in unseren Ortsteilen verteilt und dabei das persönliche Gespräch gesucht. Die Resonanz war erfreulich hoch. Wir konnten erreichen, dass sich uns wieder junge Frauen und auch einige ältere Damen anschlossen. Auch bei der Fahrt zum Weihnachtsmarkt waren viele neue Frauen dabei, die Interesse an einer Mitgliedschaft zeigten... Es ist schön wieder „frischen Wind“ in unserer Gruppe zu haben.

**Herzliche Begrüßung der neuen Mitglieder**

15 Frauen wurden herzlich in der Frauengemeinschaft willkommen geheißen. Die Vorstandschaft zeigte sich begeistert über den Zuwachs und sieht die neuen Mitglieder als große Bereicherung für den Verein. Jedes neue Mitglied erhielt als Willkommensgeschenk Blumen,

Schokolade und eine Kerze, was die herzliche Atmosphäre und den starken Zusammenhalt im Verein unterstreicht. Die Vorstandschaft dankte allen Beteiligten und freut sich auf zukünftige gemeinsame Unternehmungen im Frauenbund.

*Christa Stadler*



Die neuen Mitglieder im Zweigverein Andermannsdorf mit Gabriele Wittmann (l.) und Weiwien Sum (2.v.l.) sowie Gemeindefereferent Michael Hirsch. Foto: Christa Stadler

**Herzenssache: Spendenübergabe an Kinderhospiz „Haus Anna“**

Alexandra Santl vom Kinderhospiz „Haus Anna“ in Eichendorf folgte einer Einladung des Frauenbunds Vilsbiburg und informierte interessierte Zuhörerinnen über das neu eröffnete (teil-)stationäre Versorgungszentrum in Ostbayern. Mit großer Empathie berichtete sie von den Herausforderungen und Bedürfnissen der betreuten Kinder und deren Familien. Dazu gehören Kinder mit Demenz, ein beatmeter Säugling und Kinder mit Gendefekten, die dringend auf die Unterstützung des Kinderhospizes angewiesen sind.

Das noch im Aufbau befindliche „Haus Anna“ ist Teil der seit 2004 tätigen Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM), die sich zu 70 % aus Spendengeldern finanziert. Ziel ist es, Familien mit lebensverkürzend erkrankten Mitgliedern, vom Neugeborenen bis zum jungen Erwachsenen, individuell angepasste Entlastung im Alltag zu bieten. Dabei werden verschiedene Leistungen



(v.l.): Maria Kuhn, Maria Lorenz, Hannelore Eichner, Alexandra Santl (vom Kinderhospiz) und Martha Berger mit dem Spendenscheck über 1.000 € aus dem Erlös des Palmbuschenbindens Foto: Brigitte Marx

verknüpft, von Pflege über heilpädagogische Förderung bis hin zur palliativmedizinischen Versorgung, um das Wohl der betroffenen Familien zu unterstützen.

Der Zweigverein Vilsbiburg unterstützt dieses wichtige Projekt mit einer großzügigen Spende von 1.000 Euro, die aus dem Erlös des diesjährigen Palmbuschenverkaufs stammt.

*Brigitte Marx*

**ZWEIGVEREIN  
WOLFSBUCH**

Die Freude war groß: Frauenbundfrauen aus dem Zweigverein Wolfsbuch unterstützen Frauenbundfrauen aus dem Zweigverein Baar-Ebenhausen. Foto: Andrea Höcker

**ZWEIGVEREIN  
SCHIRMITZ**

(v.l.): Pfarrer Thomas Stohldreier, Sabine Bäumler, Eva Forster, Elena Hirsch, Ina Lenk, Jasmin Betz und Anja Stadik, Kathrin Knorr (nicht im Bild) Foto: Tanja Stahl

## Spendenaktion zugunsten flutgeschädigter KDFB-Mitglieder

Der KDFB Baar-Ebenhausen erhielt eine großzügige Spende von Frauen aus dem Zweigverein Wolfsbuch zugunsten der Flutgeschädigten des Juni-Hochwassers im Landkreis Pfaffenhofen. Im Rahmen der Veranstaltung „Herbstzauber“, bei der alle Frauen selbstgemachte Schmankerl mitbringen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen, wurde die Spende an das Vorstandsteam des KDFB Baar-Ebenhausen übergeben. Die ursprünglich geplante Spende von 300 Euro wurde im Laufe des Abends um weitere 300 Euro aufgestockt, sodass insgesamt 600 Euro zusammenkamen. Das gespendete Geld wird betroffenen Mitgliedern sowie der Renovierung des Gruppenraumes der KDFB-Frauen zugutekommen.

*Andrea Höcker*

## Frischer Wind durch Neuaufnahmen

Der Frauenbund Schirmitz freut sich über fünf neue Mitglieder. Bei der diesjährigen Elisabeth-Feier traten Elena Hirsch, Ina Lenk, Jasmin Betz, Anja Stadik und Kathrin Knorr der Gemeinschaft bei und bringen sicherlich frischen Wind mit. Während des Gottesdienstes zu Ehren der heiligen Elisabeth von Thüringen wurden die neuen Mitglieder feierlich aufgenommen. Der geistliche Beirat Thomas Stohldreier segnete die Nadeln, die den Frauen anschließend angesteckt wurden und begrüßte sie herzlich im Frauenbund Schirmitz. Bei der anschließenden Agapefeier im Pfarrsaal erhielt jedes neue Mitglied eine Rose, einen Mitgliedsausweis und eine Süßigkeit als Willkommensgruß. Beim gemeinsamen Essen wurden die Gemeinschaft gepflegt und erste Kontakte zu den neuen Mitgliedern geknüpft.

*Sabine Bäumler*

**ZWEIGVEREIN  
REGENSTAUF**

## Großzügige Unterstützung für soziale Projekte

Im Jahr 2024 konnte der Frauenbund Regenstau durch verschiedene Aktionen und Veranstaltungen, wie dem Palmbüschelverkauf und dem Kaffee- und Kuchenverkauf an verkaufsoffenen Sonntagen, insgesamt 5.046,46 Euro an verschiedene soziale Projekte spenden. Diese erfreuliche Nachricht wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung den Mitgliedern mitgeteilt. Zudem wurden vier Frauen für ihre 40-jährige Treue zum Frauenbund und zwei Frauen für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Birgitt Pfaller, Geistliche Diözesanbeirätin, ließ es sich nicht nehmen, nach Regenstau zu kommen, um die Ehrungen vorzunehmen und aufmunternde Grußworte zu sprechen. Auch Pfarrer Christian Blank gratulierte herzlich.

*Edeltraud Karl*



Mit dieser großen Spendensumme aus Aktionen im Zweigverein Regenstau werden soziale Projekte unterstützt. Foto: Edeltraud Karl

**Katholischer  
Deutscher Frauenbund  
Diözesanverband  
Regensburg e.V.**

Obermünsterplatz 7  
93047 Regensburg  
Tel. 0941 597-2224  
frauenbund@frauenbund-  
regensburg.de  
www.frauenbund-regensburg.de

**Verantwortlich für den  
Redaktionsteil Regensburg:**  
Martha Bauer,  
Diözesanvorsitzende

**Redaktionsleitung:**  
Karin Uschold-Müller



## Die Veranstaltungen des ersten Halbjahres

### Das sind die kommenden Veranstaltungen:



Ein **Workshop** der biblischen Biografiearbeit mit dem Titel „Heimat finden“ findet am Donnerstag, 27. Februar, von 19.00-20.30 Uhr im Haus Helene Weber statt. Dem eigenen Lebensweg neue Perspektiven geben und dabei durch Frauen in der Bibel ermutigt werden: Diakonin und KDFB-Referentin Anna-Sofie Gerth (Foto: KDFB Berlin) erkundet mit den Teilnehmer\*innen das Buch Ruth. Dabei werden persönliche Erfahrungen in den Kontext der biblischen Erzählungen gesetzt. Neben Werkzeugen zur Selbstreflexion sind die Themen Treue, Loyalität und Gottes Führung in schwierigen Zeiten elementarer Bestandteil.



Die Umsetzung der Reformbeschlüsse des Synodalen Wegs durch die Kirche lassen auf sich warten. Der KDFB Berlin lädt am Donnerstag, 13. März, von 19.00-20.30 Uhr in Kooperation mit der Gemeinde St. Otto zu einer **Buchvorstellung mit Gespräch** darüber ein, wie es nun weitergehen kann. Zu Gast im Gemeindesaal ist Birgit Mock, Geschäftsführerin des Hildegardis-Vereins, Vizepräsidentin des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken (ZdK), ehemalige Synodale und ehemalige Vizepräsidentin des KDFB-Bundesverbandes. Sie stellt ihr neues Buch „Radikal menschlich. Von Brüchen und Aufbrüchen in der Kirche“ vor (Buchcover: Bonifatius-Verlag). Es regt zu einer konstruktiven Auseinandersetzung darüber an, wie sich Kirche weiterentwickeln muss.

Es folgen der **Tag der Diakonin**, wo am 29. April unter dem Motto „Katholisch, feministisch, unbequem“ Frauen in den Medien im Fokus stehen (Kooperation mit dem Diözesanrat und der kfd), das **Podium „Anti-Feminismus in Kirche und Gesellschaft: eine Gefahr für unsere Demokratie?“** am 20. Mai in Potsdam mit frauenpolitischen Sprecherinnen des Landtags Brandenburg und Ruth Heß, Theologische Studienleiterin und Geschäftsführerin des Studienzentrums der EKD für Genderfragen (Kooperation mit dem Frauenpolitischen Rat Brandenburg e.V.) sowie das **digitale Podium „Queer in Kirche, Sport und Politik. Wie schaffen wir sicherere Orte (Safer Spaces)?“** am 12 Juni.

Melden Sie sich gerne jetzt schon an, alle Infos finden sich unter [www.kdfb-berlin.de](http://www.kdfb-berlin.de)

#### Wir laden ein:

Do, 27.02.2025, 19.00-20.30

#### „Heimat finden“:

Ein Workshop zur biblischen Biografiearbeit zum Buch Ruth

Do, 13.03.2025, 19.00-20.30 Uhr

**Buchvorstellung und Gespräch:** „Radikal menschlich. Von Brüchen und Aufbrüchen in der Kirche“

Alle Infos und Anmeldung unter [www.kdfb-berlin.de](http://www.kdfb-berlin.de)



## Mitgliederversammlung beschließt Satzungsänderung



**E**in Antrag des Vorstandes zur Satzungsänderung stand bei der Mitgliederversammlung am 21. November auf dem Programm. Die Änderung dient der Vereinheitlichung und Transparenz aller Satzungswerke im Frauenbund und wurde einstimmig angenommen (Foto: KDFB Berlin). Die Mitglieder gedachten der verstorbenen Mitglieder Adelheid Lüke, Gertraud Schilling, Klara Ull-

rich und Angelika Westphal. Der Dank des Vorstandes galt Marianne Halter, Gisela Häfker, Barbara Kameni, Heidi Kowalenko und Katharina Orgaß für ihr Engagement im Haus Helene Weber sowie Regina von Berlepsch und Dr. Patricia Löwe für ihren ersten Einsatz als Kassenprüferinnen. Der Abend klang mit angeregten Gesprächen im Foyer des Hauses Helene Weber aus.

## Schwester Dr. Katharina Ganz zu Gast in Berlin



**D**ie Theologin, Autorin und Generaloberin des Klosters Oberzell Schwester Katharina Ganz (Foto r.) war am 10. Oktober im Rahmen des KDFB-Formats „Frauenleben“ im Haus Helene Weber zu Gast. Die Veranstaltungsreihe widmet sich dem Leben feministischer Frauen, wirft einen Blick auf Herausforderungen und Erfolge in ihrem Leben, auf gesellschaftliche Strukturen und Aufbrüche. Das Gespräch mit Dr. Isabelle Ley, der stellvertretenden Vorsitzenden des KDFB Berlin (Foto l.), beleuchtete unter anderem Ganz' Studium der katholischen Theologie, ihrem Einsatz als Missionarin auf Zeit in der Zentralafrikanischen Republik, der Arbeit als Generaloberin sowie ihren Einsatz für Gleichstellung in der katholischen Kirche. Schwester Katharina berichtete, wie sie als Frau und katholische Schwester Systeme der katholischen Kirche stört. Sie erzählte aber auch von Priestern, die sie unterstützen und von weiterem Zuspruch, den sie für ihren Einsatz erhält.



## Diözesantagung 2024

**D**aniela Krause, Diözesanvorsitzende, begrüßte zur jährlichen Diözesantagung die Frauen. Besonders willkommen hieß sie Frau Dr. Maria Flachsbarth, die ehemalige Bundesvorsitzende, die ehemaligen Diözesanvorsitzenden Bärbel Beha und Doris Seiberling und die zu ihrer Ehrung angereisten Einzelmitglieder. Bettina Wittmer, die Geistliche Beirätin, stimmte die Frauen auf den Tag ein.

**In ihrem Vortrag „Aktuelles zur Frau in Kirche und Gesellschaft“** blickte Frau Dr. Flachsbarth auf den 9. November, der in der deutschen Geschichte mit besonderen Ereignissen verknüpft wird. Weiter ging die Referentin auf die heutige Situation ein, die die Gesellschaft verunsichert. Wo können wir noch Halt finden? Die Referentin wies auf die Werte und den Slogan des Katholischen Deutschen Frauenbundes hin: Frau.Macht. Frieden. Sie erinnerte daran, dass der Frauenbund mit seinen aktuellen Themen an vielen Orten Flagge zeigte.



**Dr. Maria Flachsbarth hielt einen Impulsvortrag.**

Die Delegiertenversammlung eröffnete Daniela Krause und stellte fest, dass elf Zweigvereine vertreten sind. Bettina Wittmer erinnerte beim Totengedenken an die Frauen, die im Laufe dieses Jahres in das Licht der Ewigkeit eintreten durften. Eva Kramer, Diözesanvorsitzende, stellte die **Schwerpunkte der Arbeit im Jahr 2024** vor:

eine bessere Vernetzung des Diözesanvorstandes mit den ZV, der ZV untereinander und mit den Einzel-Mitgliedsfrauen. Die Basis soll besser eingebunden werden, aussprechen was gewünscht wird. Das Beratungsgremium leistete intensive Arbeit in Kleingruppen und brachte gute Ergebnisse und neue Anregungen in der „Zukunftswerkstatt“. Einzelmitglieder erhielten einen Infobrief und wurden für eine Ehrung am Diözesantag vorgesehen.



**Die langjährige Sekretärin Claudia Waldvogel (2. v.r.) wurde verabschiedet.**

Der Gesamtvorstand traf sich zu einer **Klausurtagung**. Diskutiert wurden die Fragen: Wie soll sich der DV weiterentwickeln? Was ist uns wichtig? Was wollen wir uns auf die Fahne schreiben? Wovon wollen wir uns verabschieden? Daniela Krause blickte auf das Programm 2024 zurück: auf das Führungskräfte-seminar mit Frau Dorothea Maisch, die „Auszeit – Zeit für mich“ mit Sr. Stefanie Öhler und Prof. Feininger, die „Begegnung im Museum“ in der Schlosskirche und dem Schloss Rastatt, den „Frauenbundtag“ in Kiechlinsbergen und die „Meditative Wanderung“ in Hegne. In einer Nachwahl wurde Inka Scheidel aus dem ZV Kenzingen für das Beratungsgremium einstimmig hinzu gewählt.

Der **Bericht der Schatzmeisterin** Irmgard Sieb fiel positiv aus. Die Kassenprüferinnen Ruth Barnieske und Beate Herr bestätigten ihr eine einwandfreie Buchführung. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Ein herzlicher Dank galt allen Frauen, die sich im Vorstand und allen Gremien für den Frauenbund engagierten.

## Für langjährige Mitgliedschaft im KDFB wurden geehrt:



Zahlreiche Frauen wurden für ihr Engagement geehrt.

**30 Jahre:** Gisela Hopf Bruchsals, Irmtraud Becker Ettlingen, Gerda Blessing, Gabi Karg, Ottilie Klagmann-Pfeiffer, Irmgard Sieb, Maria Siecheneder, alle Karlsruhe-Durlach, Edda Euring Waldshut-Tiengen, Helga Riffel Wiesloch.

**40 Jahre:** Rosemarie Heizmann Waldshut-Tiengen, Maria König Bad Säckingen, Elisabeth Kretz Wiesloch, Annemarie Lebert Bruchsals, Rosa Hüglin, Maria Schmutz beide Freiburg-Opfingen.

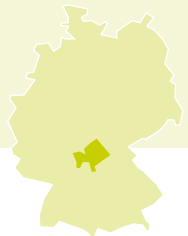
**50 Jahre:** Theresia Ays Bad Säckingen, Maria Dörr, Ursula Schmitt, beide Bruchsals, Monika Lehmann Gutach, Brigitte Leute Waldshut-Tiengen, Elfriede Petri Karlsruhe-Durlach.

**70 Jahre:** Ruth Platz aus Wiesloch.

Die Tagung endete mit dem Friedensgebet des KDFB.

*Maria Schmutz*

## Diözesanverband **ROTTENBURG-STUTTGART**



Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart · Diözesanvorsitzende: Dorothee Golm · Bischof-Leiprecht-Zentrum  
Jahnstraße 30 · 70597 Stuttgart · Tel: 0711/97914720 · Fax 0711/97914729 · frauenbund@blh.drs.de

## Stuttgarter Konzilsversammlung beschließt Postsynodalen Aufruf

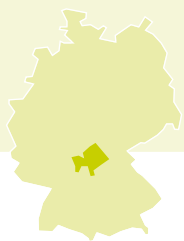
„Wir Frauen hören nicht auf, eine geschlechtergerechte Kirche einzufordern, gemeinsam mit denjenigen, die in der Kirche noch etwas verändern wollen“, sagt Claudia Schmidt (Foto), die Geistliche Beirätin des KDFB in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Und das sind gar nicht so wenige. Etwa 150 Teilnehmende haben bei der 2. Stuttgarter Konzilsversammlung im November 2024 über die Ergebnisse der Welsynode beraten und einstimmig den Postsynodalen Aufruf des Kirchenvolks beschlossen. Eigentlich ist es beschämend, aber immerhin: Zum

Foto: Albrecht Storz



ersten Mal nahmen Frauen an einer Welsynode teil und hatten Stimmrecht. Unter den 368 Synodalen waren zwar nur etwa ein Achtel Frauen, „aber ihr beherztes Zeugnis, gerade auch das von berufenen Frauen und Ordensoberinnen, ist für manchen Kirchenmann überraschend“, bemerkte Claudia Schmidt bei der Stuttgarter Konzilsversammlung. Das Abschlussdokument der Welsynode 2021-2024 in Rom hat zwar eine Erweiterung der Befugnisse für die Ortskirchen und eine stärkere Einbeziehung von Laien berücksichtigt, aber wichtige konkrete Themen wie bei-





spielsweise die Segnung homosexueller oder wiederverheirateter Paare, die Abschaffung des Pflichtzölibats und den Zugang zu allen Weiheämtern unabhängig vom Geschlecht, wurden nicht behandelt. Dass die Frage, ob Frauen zu Diakoninnen geweiht werden können, offengelassen wurde, enttäuschte allgemein. Nach Aussage des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Dr. Georg Bätzing, erwarten jedoch 95 Prozent der deutschen Katholiken Reformen. Deshalb dürften Reformen nicht an den restlichen 5 Prozent und dem Widerstand reformunwilliger Bischöfe scheitern. Claudia Schmidt schilderte in ihrem Statement die Enttäuschung der Frauen über den Ausgang der Weltsynode und die Haltung des Papstes zur Rolle der Frau. Viele Frauen würden sich abwenden. Das sei ein

schmerzlicher Prozess, denn er sei mit dem Verlust der spirituellen Heimat verbunden. Politisch gesehen bleibt nun die Frage, wo Frauen ihre spirituelle Ersatzheimat finden. Man müsse um Reformen kämpfen, waren sich die Initiatoren – die Initiative pro concilio e.V./Konzil von unten, die AGR Arbeits-

gemeinschaft Rottenburg und Wir sind Kirche – einig, weil es ohne Reformen keine lebendige Glaubensgemeinschaft innerhalb der Kirche mehr geben könne. Zunehmend fragen sich Gläubige, wie lange Rom noch bereit ist, immer mehr kreative und engagierte Frauen ziehen zu lassen.



Foto: Albrecht Storz

## Kooperationen für neue Impulse

*Der Katholische Deutsche Frauenbund Rißtissen hat eine lange Geschichte und nach einem halben Jahrhundert eine neue Doppelspitze.*

Vor 50 Jahren, im Januar 1974 gründete Maria Braig in Rißtissen den Zweigverein Rißtissen des Katholischen Deutschen Frauenbunds mit insgesamt 38 Frauen. Noch im Gründungsjahr verdoppelte sich die Mitgliederzahl fast. Die Anfangsjahrzehnte des Zweigvereins waren von Angeboten wie Hausaufgabenbetreuung, einem Frauencafé, das Aufbauen eines Erntedankaltars, „Mütter beten“, Gottesdiensten, Fasnetsfesten, der Waldweihnacht, Kreuzwegen und diversen Hilfsprojekten gekennzeichnet. Maria Braigs Tochter Angelika Gerstner (Foto, links) übernahm später das Amt von ihrer Mutter und gab im Mai 2024 nach vielen Jahren



Foto: Daniela Dreher

an der Spitze des Zweigvereins die Leitung ab. In den Gründungsjahren war das Programm sehr spirituell und Gemeinschaft stiftend geprägt. Manches ist verloren gegangen, andere Aktivitäten wie das Rorate werden heute noch gepflegt. Man könne nicht mehr auf Selbstverständlichkeiten zurückgreifen, meint die neue

Vorsitzende Susanne Schirmer, die zusammen mit ihrer Co-Vorsitzenden Dagmar Jöchle-Leutz nun den Zweigverein leitet. Es gehe nun darum, gelebte Traditionen weiter zu führen und Neues auszuprobieren. Denn mittlerweile fehlen auch in Rißtissen vor allem die jungen Frauen. Die vor 20 Jahren gegründete Mutter-Kind-Gruppe werde sehr gut angenommen, wissen die neuen Vorsitzenden. Doch wenn die Kinder aus der Krabbelgruppe herausgewachsen sind, verabschieden sich meist auch die Mütter, die wieder berufstätig werden wollen und anderen Verpflichtungen nachkommen möchten. Trotz des Mitgliederchwunds und zunehmender Überalterung kann der Rißtissener Zweigverein immer noch auf aktuell 94 Mitgliedsfrauen zählen. Zu den langjährigen Gruppen zählen der beliebte Stricktreff oder auch die

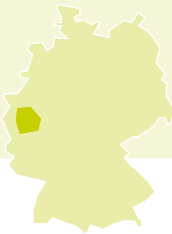
Helferinnen der „Aktion Hoffnung“. Beide Gruppierungen sind eingespielt und verbinden Geselligkeit mit sinnstiftendem Tun. Susanne Schirmer und Dagmar Jöchle-Leutz sehen ihre Aufgabe zunächst darin, Frauen dazu zu ermutigen, dem Frauenbund beizutreten. Man wolle ausloten, was Bestand hat und wo man mit neuen, attraktiven Angeboten ansetzen kann. Wie andere Vereine kämpft auch der Zweigverein mit einer

Foto: Daniela Dreher



immer kleiner werdenden Zahl an Menschen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren wollen. Susanne Schirmer sieht gute Chancen darin, mit anderen Vereinen zu kooperieren. So bietet der Rißtissener Zweigverein in Zukunft eine Bastelwerkstatt für Grundschul Kinder in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund an. Damit ist beiden geholfen.

## Diözesanverband KÖLN



Diözesanverband Köln · Vorstandsteam: Elisabeth Mies, Elisabeth Peters, Rotraut Röver-Barth, Annabel Ruth, Angela Schwering · Kaesenstraße 14-16 · 50677 Köln · kontakt@frauenbund-köln.de · www.frauenbund-köln.de

## Vielfalt erleben: Jüdische Kultur, queere Identität und modernes Leben in Deutschland

Selbstbewusst, gradlinig und mit einem hohen Maß an positiver Ausstrahlung – so erlebten die Teilnehmer/innen des 2. »Treffpunkt« der KDFB-Frauen in Wuppertal Helene Shani Braun, die sich selbst hinsichtlich ihrer Identitäten als junge, jüdische & queere Person jedoch nicht in Schubladen stecken lassen möchte. Die in

Berlin lebende angehende Rabbinerin gab im Gespräch vielfältige Einblicke in jüdische Kultur, ihr Studium der Jüdischen Theologie und ihre Ausbildung am Abraham Geiger Kolleg. In der regelrechten Wohlfühlatmosphäre des »Nebenan« im Schimmerlos beantwortete Helene Braun viele Fragen der interessierten Zuhörer/innen und machte modernes jüdisches Leben in Deutschland in seinen diversen Aspekten sichtbar. Zudem stellte sie den Anwesenden den 2018 von ihr mitgegründeten Verein »Keshet e.V.« vor, dessen Anliegen es sind, einen Safer Space für eine LGBTIQ\*-jüdische Gemeinschaft zu schaffen, die Sensibilisierung von nicht-queeren jüdischen Menschen zu LGBTIQ\*-Themen zu

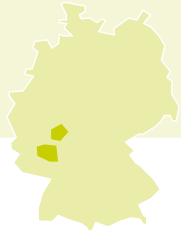


fördern und die gesamtgesellschaftliche Aufklärung zu stärken und damit die Diversität des Judentums sichtbar zu machen. Großer Dank an Helene Braun für ihren Besuch und das offene, in vielen Teilen sehr persönliche Gespräch & an das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid für die vertrauensvolle Kooperation.

*Marie-Luise Peterwerth*

Fotos: KDFB Wuppertal





## „**Hoffnungsvoll unterwegs**“ – 100 Jahre KDFB im DV Mainz

**E**in spannendes Jahr liegt vor uns. 100 Jahre sind Frauen des KDFB unterwegs auf einem Weg des Engagements, der Solidarität und der Gemeinschaft, eingebunden in ein tragfähiges Netzwerk, bunt und vielfältig, eine lebendige Mischung aus Alt und Neu.

„Hoffnungsvoll unterwegs“ wollen wir uns in diesem Jubiläumsjahr aufmachen. Als Ausdruck unserer lebendigen Frauengemeinschaft haben unsere Zweigvereine Veranstaltungen zum Jahresprogramm beigesteuert. Lassen Sie uns ermutigt die Zukunft mit weiblichen Sichtweisen gestalten und verändern, wachsam und kritisch bleiben und Akzente der Wertschätzung und Gerechtigkeit setzen. Unsere Highlights im Jubiläumsjahr: Frauenkabarett, Weinpilgern, Heilsames Singen, Maibowle, Konzert, Vortrag, Bundesfest, Gottesdienst, künstlerisch – kulturelle Führungen. Eine Delegiertenversammlung mal anders mit Wegbegleiterinnen, Delegierten und Unterstützerinnen. Genauere Informationen bitte der Homepage [www.frauenbund-dv-mainz.de](http://www.frauenbund-dv-mainz.de) entnehmen.

*Christina Feifer*



## **60. Jubiläum Zweigverein Worms-Abenheim**

**M**it einem schön gestalteten Gottesdienst, vorbereitet von Christina Feifer, der geistlichen Beirätin des Diözesanverbandes Mainz, begann der Jubiläumstag in der Abenheimer Kirche. Das Motto „60 Jahre Sternstunden KDFB Abenheim“ zog sich wie ein roter Faden durch das Programm. Die persönlichen Sternstunden der Zweigvereins-Mitglieder machte dem Vorstandsteam bewusst, wie wertvoll die Arbeit des Vereins für die einzelnen Frauen und die Gemeinschaft ist. Drei Gründungsmitglieder (darunter auch die langjährige Vorsitzende Marga Keller), die sich vor 60 Jahren mit verantwortlich zeigten, dass ein Zweigverein in Abenheim gegründet werden konnte, wurden für Ihre 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Vertreter des Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates, der verschiedensten Zweigvereine und der Ortsgemeinde gratulierten dem Zweigverein und überbrachten gute Wünsche. Alle Gäste gingen mit einem schön gestalteten Stern nach Hause.

*Maria Kaltenthaler*

## **Neues Vorstandsteam im Zweigverein Einhausen**

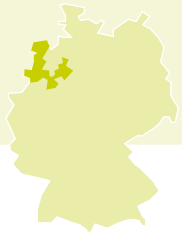
**D**er Zweigverein Einhausen hat am 29.11.2024 für die nächsten drei Jahre ein neues Vorstandsteam gewählt. Das Vorstandsteam besteht aus Roswitha Grieser, Maria Schelshorn und Gerlinde Glanzner. Beisitzerinnen sind Cäcilia Babilon und Doris Würsching. Schriftführerin ist Claudia Hessler. Kassenwartin ist Frau Dagmar Glanzner, Kassenprüferinnen sind Beate Klos und Monika Franck.



**Ehrung von zwei ehemaligen Vorstandsmitgliedern (links Margot Dieter, rechts Doris Würsching)**

Doris Würsching trat 1982 dem Zweigverein bei und war seit 1994 Vorstandsmitglied. Posthum wurde Angela Schumacher gedacht, die wenige Tage vor der vorgesehenen Ehrung und Auszeichnung verstorben war. Sie hat sich seit 1982 im Zweigverein und Vorstand engagiert.

*Gerlinde Glanzner*



## Besinnungstage der KDFB-Zweigvereine der Diözese Osnabrück in Kloster Nette

Unter der Überschrift „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ (nach dem Buch von Marcel Proust) machten sich 15 Frauen aus den Zweigvereinen des KDFB Osnabrück auf ihren diesjährigen Besinnungstagen in Kloster Nette auf die Suche nach eben dieser. Im Buch wird die berühmte Madeleine-Szene beschrieben: Dieses französische Gebäck, in Lindenblütentee getaucht, lässt in Proust die versunkene Welt der Vergangenheit wieder auferstehen. Bei einer „Madeleine“ erinnerten sich auch die Frauen an Düfte und Geschmäcker aus ihrer Kindheit – gute und nicht so bekömmliche :) Anschließend teilten sich die Teilnehmerinnen in Kleingruppen auf und erinnerten sich, angeleitet durch ein Würfelspiel mit „Ereigniskarten“, an die unterschiedlichsten Situationen der Vergangenheit: „eine Redewendung, die mich durchs Leben begleitet“, „ein Mensch, der mich geprägt hat“, „Eine Freundschaft, die bis heute gehalten hat“, „ein Lied meines Lebens“, „mein



liebstes Kleidungsstück als Jugendliche“, „ein Gegenstand von früher in meiner Wohnung“ oder „die Entstehungsgeschichte meines Elternhauses“ waren nur einige Karten, über die sich mit viel Spaß und „Ach, das hatte ich schon längst vergessen...“ ausgetauscht wurde. Aus dem Spiel entstanden Überlegungen wie „Das muss ich doch noch mal nachfragen“ oder „Was ist eigentlich aus xy geworden, das wüsste ich gerne“, und so wurden Ideen aus den Überlegungen auf kleine Zettel geschrieben und nach dem Kunstwerk „Frühbeet für Ideen“ des

russischen Künstlers Ilja Kabakov (in Essen) in einen Blumentopf gepflanzt, um sie wachsen zu lassen... Am zweiten Tag gingen die Frauen der Frage nach, von was wir in unserem Leben geleitet werden. Sind es die Traditionen, die ich aus der Vergangenheit mit in meinen Alltag heute übernommen habe? Ist es das Gefühl? Oder ist es das Wort Gottes? Alle drei gehören zusammen, doch das Wort Gottes sollte uns leiten, gestützt (wie bei einem Dreirad) von Traditionen und unseren Gefühlen. Da die 2 Tage zu kurz waren, um aus den eingepflanzten Ideen kräftige Pflanzen wachsen zu lassen, gab es als Erinnerung und Andenken zum Schluss eine Klappkarte, die beim Öffnen plastisch einen bunten Blumenkorb entstehen ließ. Entspannt, mit neuen Ideen und wiederentdeckten, schon verloren geglaubten Erinnerungen gingen alle nach Hause und freuen sich auf die nächsten gemeinsamen Besinnungstage mit ihrer geistlichen Beirätin Andrea Eilers.

*Andrea Eilers*

## Mit Orangen gegen Gewalt

Gewalt gegen Frauen und Mädchen nimmt bundesweit zu. Die Statistik des Bundeskriminalamtes zeigt steigende Fallzahlen in verschiedensten Bereichen. Frauen und Mädchen werden häufiger Opfer von Femiziden, Sexualstraftaten, digitaler sowie häuslicher Gewalt, Menschenhandel und politisch motivierter Gewalt als in den Vorjahren. Pünktlich zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November trafen sich etwa ein Dutzend Frauen des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB), Zweigverein Bremen vor der Horner Kirche an der dort extra aufgestellten

orangenen Bank mit der Aufschrift: #kein Platz für Gewalt. Sie verteilten nicht nur Informationsblätter zum Thema Femizide, sondern auch Orangen und kamen mit vielen Menschen ins Gespräch. Dabei ging es um zahlreiche Aspekte angefangen von selbsterlebter Gewalt, Erfahrungen im privaten und beruflichen Umfeld bis hin zu dem meist als schädlich angesehenen Einfluss der Medien, Sozialen Netzwerken etc. mit Gewaltdarstellungen, die auch schon von Kindern und Jugendlichen konsumiert werden. Wer Interesse an diesen und auch



Fotos: Christel Stephan

anderen für Frauen wichtigen Themen hat, ist herzlich eingeladen, sich an den KDFB, Zweigverein Bremen oder auch andere örtliche Zweigvereine zu wenden.

*Christel Stephan aus dem ZV Bremen*



## Frauenbund Delbrück zeigt „Flagge“ Fahnensegnung am 7. Dezember 2024 in der Marienmesse

Der Delbrücker Zweigverein feierte in diesem Jahr im Dezember nicht nur seine traditionelle Marienmesse in der St.-Johannes-Baptist-Kirche, sondern auch ein ganz besonderes Ereignis: Nach fast 95 Jahren ohne Fahne zeigt er ab jetzt „Flagge“.

Für den KDFB Delbrück bedeutet die Fahne nicht nur ein Stück Geschichte, sondern auch einen Blick in die Zukunft. „Sie wird uns bei künftigen Veranstaltungen begleiten, als Zeichen unseres Glaubens, unseres Engagements und unserer Verbundenheit. Sie ist ein sichtbares Zeichen unseres Zusammenhalts und erinnert uns daran, was wir gemeinsam erreichen können“, betonte die Vorsitzende Gertrud Ridder-Menne.

Die Fahne ist weit mehr als ein dekoratives Element. Sie steht für die jahrzehntealten Werte des Frauenbundes: Glaube, Solidarität und Gemeinschaft. Gleichzeitig ist sie ein sichtbares Bekenntnis zu den Frauen vor Ort, die seit Generationen anpacken, unterstützen und für den Zusammenhalt in der Gemeinde sorgen.



Foto: Katja Wäsche



Foto: Axel Langer

Die Gestaltung der Fahne symbolisiert genau das: ein Verweis auf die Tradition und ein Aufruf, auch in Zukunft mutig „Flagge zu zeigen“.

Nach der Marienmesse trafen sich Mitglieder des Frauenbundes und Ehrengäste zu einem gemütlichen Frühstück im Johanneshaus. Natürlich wurde dabei auch die neue Fahne präsentiert, und in Gesprächen wurde deutlich, wie wichtig dieses Symbol für die Gemeinschaft ist.

Ein besonderer Höhepunkt des Vormittags war die Aufnahme eines neuen Mitglieds, das sich von der Begeisterung und dem Engagement der Frauen im KDFB Delbrück inspirieren ließ. Die Vorsitzende und die anwesenden Mitglieder freuten sich, dass die Fahnensegnung gleichsam ein sichtbares Zeichen und ein Anstoß für die Zukunft war.

„Diese Fahne wird uns lange begleiten – nicht nur bei Veranstaltungen, sondern auch in unseren Herzen“, so Ridder-Menne abschließend.

*Gisela Päscher-Pilz*

## Adventsnachmittag



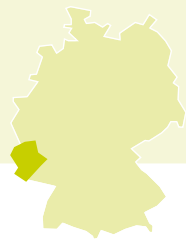
Foto: Axel Langer

Die Mitglieder des Katholischen Deutschen Frauenbundes trafen sich am Mittwoch, dem 11.12., nachmittags im Pilgersaal des ehemaligen Franziskanerklosters. Bruder Anno, ein Klosterbruder aus der Abtei Königsmünster, Meschede, referierte über die Bedeutung der Advents- und Weihnachtszeit für Christen. Dabei ließen alle sich in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzen, zumal im adventlich geschmückten Pilgersaal Kaffee und Kuchen gereicht wurden.

## Abschied und Neustart

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB), Diözesanverband Paderborn, verabschiedet Pfarrer Bernd Haase, der nach vielen Jahren engagierter Arbeit im Pastoralverbund Delbrück-Hövelhof seinen Weg nach Werl fortsetzt.

Pfarrer Haase war ein wichtiger Unterstützer der KDFB-Arbeit und ermutigte uns stets, die christliche Fahne hochzuhalten und klar für unsere Werte einzustehen. Besonders freut uns, dass er in Werl auf einen weiteren aktiven Zweigverein des KDFB trifft, sodass die enge Verbindung bestehen bleibt.



Diözesanverband Trier e.V. · Geschäftsstelle · Kochstr. 2 · 54290 Trier  
 Bürozeiten: Mo-Do, 8.00-12.00 Uhr · Tel: 0651/47 49 4 · Fax: 0651/45 02 3 · buero@frauenbund-trier.de

## Frauen im Gespräch mit... Conny Zech vom Frauennotruf in Koblenz



Foto: privat

Die diesjährige Reihe startete am 27.11. aus Anlass des internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen mit „Sexualisierte Gewalt – Was kann ich tun?“ Conny Zech, Sozialarbeiterin, Mitgründerin und Beraterin im Frauennotruf Koblenz, informierte zum Angebot des Vereins. Frauen und Mädchen ab 16 Jahren können sich nach erlebten Übergriffen an das Team wenden, um Erlebtes zu verarbeiten und ggf. weitere Hilfen zu erhalten. Die Mitarbeiterinnen informieren auch Privatpersonen und Institutionen zu Täterstrategien, Präventionsmaßnahmen und Schutzkonzepten. Der rege Austausch zeigte, wie wichtig Informationen und Unterstützung zur Prävention und nach Übergriffen und sexualisierter Gewalt sind. Infos zu den weiteren Veranstaltungen der Reihe: [www.frauenbund-trier.de](http://www.frauenbund-trier.de)

**Conny Zech, Sozialarbeiterin im Frauennotruf.**

## Atempause 2024 – Wohlfühltag für Körper und Seele

„Ankommen und durchatmen, den Rhythmus der Gezeiten fühlen und die schier unfassbare Ruhe genießen“; so haben 31 Frauen die diesjährige Atempause zum 1. Mal auf der kleinsten und liebenswertesten Ostfriesischen Insel Baltrum erlebt. Vorwiegend aus dem Bistum Trier, aber auch aus anderen Teilen von Deutschland haben sich die Frauen auf den Weg gemacht, um „Das Dornröschen der Nordsee“ kennenzulernen. Eine gute Balance zwischen gemeinsamen Unternehmungen und freie Zeit für jede Einzelne gehört zum Konzept dieser Atempause.



Foto: privat

Um einen ersten Eindruck von der Insel zu bekommen, ging es mit der Leiterin des Nationalparkhauses, Karen Kammer, zu einem Dorfrundgang über die Insel Baltrum. Besonders interessant waren die Geschichten zu den drei Kirchen, der freistehende Glockenturm der sehr kleinen und alten Inselkirche ist eines der Wahrzeichen der Insel. Einblicke in das Leben der Bewohner der Insel Baltrum vermittelte die Pastorin, Anna Henken, bei einer ostfriesischen Teezeremonie im evangelischen Gemeindehaus.

Zu einer „Inselumrundung“ hatte sich der wanderfreudige Teil der Gruppe aufgemacht und wurde mit wunderbaren Erlebnissen belohnt.

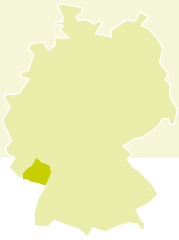
Die Teilnehmerinnen schätzten auch die täglichen spirituellen Impulse, die in diesem Jahr das Thema „Reisen“ und „Meer“ als Sinnbild für das eigene Leben zum Inhalt hatten und am letzten Abend den Advent einläuteten. Wie immer wurden sie von der Reiseleiterin, Beate Born, vorbereitet und durchgeführt. Zum Wohlfühlen trug nicht zuletzt das sehr angenehme EC-Gästehaus Sonnenhütte mit einer guten Küche und freundlichem und aufmerksamem Personal bei.

Nach Aussagen der Teilnehmerinnen ist ihnen während dieser Woche die Insel mit den weiten Stränden und einer ausgesprochen bezaubernden Dünenlandschaft ans Herz gewachsen. Die herzlichen und unkomplizierten Begegnungen innerhalb der Gruppe haben auch diese Atempause geprägt, so dass bei allen ein Wiedersehen vom 23. – 30.11. 2025 auf der Insel Norderney schon im Kalender steht.

*Beate Born*



Foto: privat



# Diözesanverband **SPEYER**

Diözesanverband Speyer · Diözesanvorsitzende: Monika Keggenhoff · Adolf-Kolping-Str. 119 · 67433 Neustadt  
Tel. 06321/9688410 · info@frauenbund-speyer.de · www.frauenbund-speyer.de

## Liebe Frauen!

Für das Programm 2025 des DV Speyer haben wir als einen Schwerpunkt das Motto gewählt: „Die Demokratie stärken - Frauenrechte schützen“. Bereits die Januarveranstaltung „Mut zum Widerspruch - schrägen Ansichten Paroli bieten“ hat uns darin bestärkt, ungute und gefährliche gesellschaftliche Entwicklungen nicht einfach hinzunehmen, sondern mutig unsere Stimme zu erheben. Gemeinsam wollen wir uns auch wieder mit Aktionsmaterialien für eine gute Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen Ende Februar stark machen. Antifeministisches und frauenfeindliches Gedankengut (extrem) rechter Gruppierungen und Parteien werden bei einer weiteren Veranstaltung im August kritisch in den Blick genommen.



Nachdem im vergangenen Jahr die zentrale Veranstaltung des KDFB und der kfd zum Tag der Diakonin in Speyer sowohl von Mitgliedern als auch von Interessierten aus dem ganzen Bistum so positiv angenommen wurde, bieten wir am 29. April gemeinsam mit der kfd einen zentralen Gottesdienst mit Aktion in Ludwigshafen an, um das Thema Frauendiakonat auch nach der Weltsynode in unserem Bistum wach zu halten. Ganz herzlich laden wir Sie auch zur Wallfahrt zur Benediktinerinnenabtei St. Hildegard in Eibingen am 21. Mai ein. Dort treffen wir Schwester Philippa Rath, die ihre Stimme erhebt für das Recht von Frauen, ihre Berufungen in der katholischen Kirche vollumfänglich leben zu können.

*Ihre Monika Keggenhoff, Diözesanvorsitzende*

### Wir laden ein:

#### **MISEREOR Solibrot-Aktion**

**Mi, 05.03. bis Sa, 19.04.2025**

Kooperation der Zweigvereine mit ortsansässigen Bäckereien

#### **Weltgebetstag der Frauen**

mit Liturgie von den Cook Inseln

**Fr, 07.03.2025**

#### **Workshop „Tea & Spirit“ zur Misereor Fastenaktion**

Würdevoll arbeiten – bewusst genießen

**Mi, 12.03.2025, 18:30 - 21:00 Uhr**

Gemeindezentrum St. Bernhard, Adolf-Kolping-Straße 119, 67433 Neustadt

Gemeinsame Veranstaltung von KDFB, kfd und Frauen-seelsorge im Bistum Speyer mit Misereor

#### **Wanderung mit spirituellen Impulsen**

Stärkende Auszeit in der Natur

**Sa, 15.03.2025, 10:00 - 15:00 Uhr**

Treffpunkt: Wanderparkplatz Mühlthal, am Ende der Mühlthalstraße, 67146 Deidesheim

#### **Delegiertenversammlung des KDFB**

**Diözesanverbandes Speyer e.V.**

**Mi, 26.03.2025, 14:30 - 19:00 Uhr**

Pastoralseminar des Bistums Speyer, Am Germansberg 60, 67346 Speyer

#### **Wallfahrt zur Abtei St. Hildegard in Eibingen**

Begegnung mit Benediktinerin Sr. Philippa Rath

**Mi, 21.05.2025**

Bus-Zusteigeorte: Speyer und Neustadt

**Anmeldeschluss: 02.04.2025**



**Zu unserem Jahresprogramm mit vielen interessanten Veranstaltungen finden Sie mit diesem QR-Code. Wenn Sie keinen Termin verpassen wollen, lassen Sie sich**

**in den E-Mail-Verteiler für Informationen aus dem Diözesanverband Speyer aufnehmen:**

**info@frauenbund-speyer.de**

**Was tut sich in unseren Zweigvereinen?**

## Neue Satzung, Umbenennung und Auflösungen

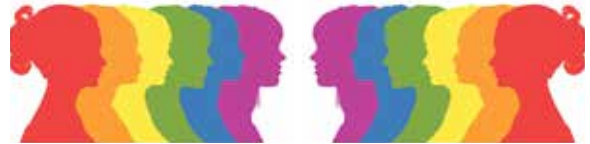
Die neue Satzung für unsere Zweigvereine bringt viele Vorteile und stellt die Vereine für die kommenden Jahre auf eine sichere Basis. Sie ermöglicht eine schlankere Vorstandsebene, was für manche Zweigvereine den Fortbestand sichert. So haben im Laufe des vergangenen Jahres folgende Zweigvereine die Satzung beschlossen: Bellheim, Herxheim-Hayna, Ludwigshafen, Mechtersheim, Neustadt an der Weinstraße, Speyer Pax Christi, St. Ingbert Herz Mariae, St. Ingbert St. Franziskus. Im Laufe dieses Jahres wird auch der Zweigverein Deidesheim in seiner Mitgliederversammlung die neue Satzung beschließen. Der ZV Neustadt St. Pius führt nun den Namen Zweigverein Neustadt an der der Weinstraße. Mit der Namensänderung dürfen sich nun alle Mitglieder und Neu-Interessierte aus Neustadt und Umgebung angesprochen fühlen.

Leider müssen wir auch die Auflösungen von Zweigvereinen bekanntgeben: Hördt, Lambrecht, Maikammer, Weidenthal. Die Auflösung eines Zweigvereins bedeutet nicht zwangsläufig das Ende der Mitgliedschaft im Frauenbund. Mit Ihrem Beitritt in den KDFB sind Sie auch gleichzeitig Mitglied im Diözesan-, Landes- und Bundesverband. Einige Mitglieder haben sich entschieden, nach der Auflösung ihres Zweigvereins die Mitgliedschaft in einem benachbarten Zweigverein oder als Einzelmitglied im Diözesanverband weiterzuführen, denn Ihnen ist bewusst: Mit ihrer fortgeführten Mitgliedschaft stärken die Frauen die verbandspolitische Arbeit des KDFB und profitieren weiterhin von den Angeboten auf Zweigvereins- und auf Diözesanebene.

### Wir trauern um

Frau Elisabeth Flörchinger aus dem Zweigverein Speyer Pax Christi verstarb im November 2024 im Alter von 85 Jahren. Über viele Jahre war sie im damaligen ZV Speyer St. Bernhard als Schatzmeisterin tätig und „ein Urgestein des Frauenbundes“.

## Bunter Kasten zur Mitgliederwerbung



### Folge 2 – Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen

In Bewegung bleiben, das heißt auch aufeinander zugehen. Hier einige Tipps und Ideen, Frauen im Zweigverein zu halten und neue Mitglieder zu werben:

- Sie sind nur noch wenige Aktive? Laden Sie einen benachbarten Zweigverein zu Veranstaltungen ein (Frauenfrühstück, Workshops, Jubiläen). Oder besuchen Sie mit weiteren Mitgliedern aus Ihrem Zweigverein die Angebote eines anderen Zweigvereins.
- Raus aus dem Pfarrheim! Machen Sie Ihre Veranstaltungen auch an anderen Orten bekannt, z.B. in Kindergärten, Einkaufsmärkten, Büchereien.
- Die Werbemaßnahme „Teilnahmegebühr 2 für 1 - bring deine Freundin kostenlos mit“, ist eine Möglichkeit der Mitgliederwerbung bei Veranstaltungen, die keinen hohen Eintritt kosten.
- Verteilen Sie die Jahresprogramme nicht nur unter den Mitgliedern aus Ihrem Verein. Überreichen Sie sie mit einem Anschreiben auch den Familien aus Ihrer Pfarrei oder Frauen, die häufiger an Ihren Veranstaltungen teilnehmen.

Grundsätzlich gilt: Bei allen Veranstaltungen sollten Zeit und Ort zu den Frauen passen, die Sie gewinnen wollen. Überlegen Sie in Ihrer Gruppe, wo Neu-Mitglieder angetroffen und angesprochen werden könnten. Und warten Sie nicht zu lange mit Ihren Überlegungen – treten Sie der Überalterung jetzt entgegen.

**Freuen Sie sich schon auf den nächsten bunten Kasten. Hier geht es darum, wie sich Zweigvereine sichtbar machen.**